



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Es gibt kaum eine Sportart, die sich nicht einer Bundesliga bedient, um ihre Besten zu küren. Kanu-Polo, Pferde-Polo, Segway-Polo. Schach, Boulder, Radball. Bewegungsarten, von denen man nicht einmal wusste, dass sie existieren, alle haben ihre Bundesliga. Nur der Pferderennsport nicht, auch wenn es gelegentlich Versuche gibt, Mannschaften zusammenzustellen, die gegeneinander antreten. Das geschieht natürlich nicht mit Pferden, die nun wirklich nicht wie ein Uhrwerk jeden Samstag um 15.30 Uhr um die Wetten laufen können, sondern mit Jockeys. Gerade ist in Ascot der traditionelle Shergar Cup über die Bühne gegangen, coronabedingt allerdings nahezu ausschließlich mit in Großbritannien tätigen Reitern, was eine geringe öffentliche Wahrnehmung nach sich gezogen hat. Und seit einigen Wochen wird jeden Donnerstag in Großbritannien ein Renntag mit dem Label „Racing League“ veranstaltet.

Leicht unterdurchschnittlich intelligenten Menschen wie unsereins erschließt sich allerdings die Sinnhaftigkeit dieser Serie nicht. Und schon gar nicht das Reglement. Da startet Team Newmarket Red gegen Team talksport, ein paar prominente Jockeys sind dabei, letzte Woche auch Frankie Dettori. Nicht jeder darf da aber mitmachen, die beteiligten Trainer hatten ihre möglichen Starter vorher zu melden. Auf wechselnden Bahnen werden jeden Donners- tagabend sechs Handicaps gelaufen, es gibt spezielle Team-Renndresse, der Bezahlsender Sky Sports überträgt live. Das Wichtigste für die Aktiven: Es gibt viel Geld zu verdienen, jedes Rennen ist mit 50.000 Pfund dotiert, es sind halt Superhandicaps. 1,8 Millionen Pfund stecken das Unternehmen Arena Racing Company, Betreiber der Bahnen, und ihre Partner in diese Serie. Die Resonanz: In Newcastle waren unlängst 1.500 Besucher vor Ort. Begeisterung sieht anders aus. Galopper-Bundesliga? So etwas wird es wohl nie geben.

DD

Sir Vulcano im BBAG-Katalog



Sir Vulcano vor seinem Derby-Start. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Der Gruppe III-Vierte **Sir Vulcano** (Polish Vulcano) gehört zu den prominenten finalen Nachträgern bei der On-Live August-Auktion der Baden-Badener Auktionsgesellschaft (BBAG) am kommenden Freitag, 20. August, ab 14 Uhr in Iffezheim. Dabei werden rund vierzig Pferde, die aber nahezu alle in ihren heimatlichen Ställen bleiben, unter den Hammer kommen. Die meisten sind mit Nennungen für die „Große Woche“ in Iffezheim ausgestattet. Weitere Highlights der Auktion sind die Gr. III-Sieger **Adrian** (Reliable Man) und **Bristano** (Dansili) sowie der Listensieger und Gr. II-Dritte **Only the Brave** (Iffraaj). Der Katalog und alle weiteren Informationen zum Ablauf der Auktion sind unter www.bbag-sales.de einzusehen.

Inhaltsverzeichnis

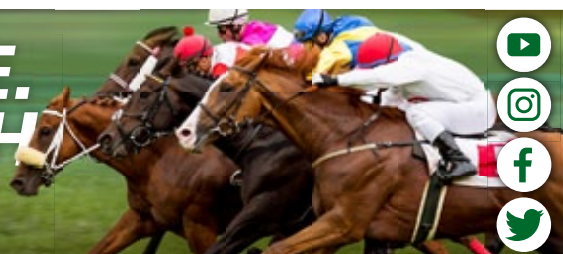
| | |
|--------------------|----------|
| The English Page | ab S. 20 |
| Turf International | ab S. 24 |

**WETT
STAR**

Teilnahme ab 18 Jahren.
Glücksspiel kann süchtig
machen. Mehr Infos unter
www.bzga.de

**DEINE WETTE.
DEIN TRIUMPH**

WETTSTAR.de



BUY FROM THE BEST



Mehrfacher Champion-Besitzer & -Züchter

Röttgen

VON 106 FOHLEN (2014-18) **22 GRUPPE / STAKES**
PERFORMER (21%), **15 GRUPPE / STAKES SIEGER** (14%),
6 RATING 110 ODER HÖHER (6%), INKLUSIVE WELTSTAR &
WINDSTOSS **G1 DERBY SIEGER** & KASPAR **G2 SIEGER**

Hengste

- 83** **Protectionist – Muriel** (Fath) *Agent*
1/2 Bruder des mehrfachen Gruppe-Siegers MILLOWITSCH (G2)
- 107** **Millowitsch – Wilddrossel** (Dalakhani)
Die Mutter ist mehrfach gruppeplatziert und 1/2 Schwester zu WILD COCO (G1) & WELTMACHT (G2)
- 118** **Millowitsch – Bebe Cherie** (Youmzain) *Agent*
Familie der Oaks Siegerinnen SHAWANDA (G1) and SHARETA (G1)
- 165** **Golden Horn – Well Spoken** (Soldier Hollow)
Aus der Champion-Zweijährigen WELL SPOKEN (G3); Familie der Derby-Sieger WINDSTOSS (G1) & WELTSTAR (G1)
- 172** **Protectionist – Anna Katharina** (Kallisto)
Aus einer Gruppessiegerin und der Mutterlinie der großen ANNA PAOLA
- 177** **Reliable Man – Desabina** (Big Shuffle)
1/2 Bruder der Listen-Sieger DESSAU & DARIA; Familie von ANIMAL KINGDOM

Stuten

- 54** **Sea The Stars – Wellenspiel** (Sternkönig)
1/2 Schwester der Derby-Sieger WINDSTOSS (G1) und WELTSTAR (G1)
- 55** **Reliable Man – Weltmacht** (Mount Nelson)
1/2 Schwester des Derby Trial-Siegers WIRKO; Familie von WILD COCO (G1) & ALENQUER (G2)
- 116** **Millowitsch – Bützje** (It's Gino) *Agent*
Erstes Fohlen der Gruppe-Siegerin BÜTZJE (G3); Familie von FABERGER (G1), CHORIST (G1)
- 164** **Exceed And Excel– Weichsel** (Soldier Hollow)
Aus einer Listen-Siegerin zweijährig, Familie der Derby-Sieger WINDSTOSS (G1) & WELTSTAR (G1)
- 189** **Sea The Moon – Kasalla** (Soldier Hollow)
Aus der G1-platzierten KASALLA, einer Schwester zu KASSIANO (G1), KASPAR (G2) & KASTANO (G3)
- 199** **Millowitsch – Papagena Star** (Amadeus Wolf) *Agent*
Die Mutter ist Gruppe-Siegerin; Familie der Champion-3j. PRAIRIE NEBA

Besuchen Sie uns in Hof A

Kontakt: Frank Dorff
Tel.: +49 (0)160 58 58 964
www.gestuet-roettgen.de



In Swoop: Rennkarriere beendet



In Swoop. www.galoppfoto.de
- Sabine Brose

Noch steht **In Swoop** (Adlerflug), Sieger im IDEE 151. Deutschen Derby (Gr. I), auf der Trainingsliste von Francis-Henri Graffard, doch ist die Rennkarriere des Schlenderhaners nach einer schwerwiegenden Verletzung beendet. In den kommenden Wochen wird entschieden, wo der Vierjährige 2022 als Deckhengst aufgestellt wird. Bei neun Starts hat er vier Rennen gewonnen, neben dem Derby u.a. noch den Grand Prix de Chantilly (Gr. II)

und den Prix d'Hedouville (Gr. III). Seine international besten Leistungen zeigte er dreijährig als Zweiter im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) und Grand Prix de Paris (Gr. I).

Mare Australis (Australia), Anfang Mai Sieger im Prix Ganay (Gr. I), hat hingegen den Rennstall von Andre Fabre am 6. August Richtung Schlenderhan verlassen. Er ist nach Deutschland zurückgekehrt, um dort eine erlittene Verletzung auszukurieren. In diesem Jahr ist an einen Start nicht mehr zu denken, doch ist für 2022 ein Comeback auf der Rennbahn geplant.

Dreijährige an der Spitze

Zwei Dreijährige führen die aktuelle Weltrangliste an, die am Donnerstag vorgelegt wurde, den Zeitraum vom Jahresbeginn bis zum 8. August 2021 umfasst. Mit einem Rating von 127 liegen Godolphins **Adayar** /Frankel), Sieger im Cazoo Derby (Gr. I) und den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I), und der Prix du Jockey Club (Gr. I)-Sieger **St Mark's Basilica** (Siyouni) im Besitz der Coolmore-Connection gleichauf an der Spitze. Platz drei nimmt Palace Pier (Kingman) mit 125 ein. Der Dallmayr-Preis (Gr. I)-Sieger Skalleti (Kendargent) wird mit einem Rating von 120 auf dem vielfach geteilten 17. Platz geführt.

PODCAST FOLGE 89

Freitag ab 18:30 Uhr online - Folge 89! Wir lassen den Großen Preis von Berlin Revue passieren. Dazu sind wir mit Heinz Baltus verabredet, um nach dem Insolvenzantrag des Bad Doberaner Rennvereins über seine Pläne für einen Neuanfang zu reden. Außerdem: Die Tipps für Dresden, Saarbrücken und Düsseldorf, sowie eine neue Runde unserer RaceBets Podcast Champions.



RACEBETS PODCAST

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter RaceBets.de.

On-Live August-Auktion



Adler

Bieten Sie LIVE in der Auktionshalle oder per Auftrag online/telefonisch.

Die Auktionspferde sind im Rennstall zu besichtigen und müssen nicht auf dem Auktionsgelände anwesend sein.

100% Rennpreise in allen Auktionsrennen

August Auktion

**am Freitag,
20. August 2021
14:00 Uhr**

Pferde in Training

Anmeldeschluss: Freitag, 13. August 2021



www.bbag-sales.de





Der Auktionskomplex in Deauville von oben. Foto: Arqana

AUKTIONSNEWS

Deauville: Spannung vor der Jährlingsauktion

Eine gewisse nervöse Spannung liegt immer vor der ersten Jährlingsauktion des Jahres in Europa, das ist diesmal nicht anders: Am Samstag eröffnet Arqana die Saison mit seiner wichtigsten Versteigerung des Jahres, der Markt blickt schon genau nach Deauville, denn niemand weiß im Moment, in welche Richtung sich die Situation entwickelt. Die letztjährige Jährlingsauktion kann kaum als Maßstab herangezogen werden, damals fand sie im September statt, nicht im Umfeld des Sommermeetings in Deauville. Der Schnitt pro Zuschlag von 121.000 Euro war dafür gar nicht einmal so verkehrt, es gab drei Verkäufe im siebenstelligen Bereich. Im Jahr zuvor, als Corona noch ein Fremdwort war, wurde im Schnitt ein Rekord von 187.671 Euro erreicht.

Sich daran zu orientieren, wäre schon sehr optimistisch, aber der Wert vom Vorjahr sollte schon klar verbessert werden. Zumal der Katalog so stark wie eh und je ist. Viermal taucht Galileo als Vater auf, sieben Mal Dubawi und auch Frankel ist mit acht Nachkommen vertreten. Eine Rarität sind die acht Jährlinge des mehrfachen Gr. I-Siegers Roaring Lion, handelt es sich doch um den einzigen Jahrgang des im August 2019 in Neusee-

land eingegangenen Hengstes. 90 Fohlen von ihm sind in Europa registriert.

Drei Tage wird von Samstag bis Montag auktioniert, nachgeordnet ist dann am Dienstag, 17. August, die Vente de Yearlings v.2, bei der vornehmlich der französische Kunde angesprochen wird. Vor Ort ist aber bereits jetzt vor allem britische und irische Klientel, da die Reisebeschränkungen weitgehend aufgehoben sind. Das deutsche Element ist vereinzelt auch bei französischen Anbietern zu finden, als Verkäufer tritt auch das Gestüt Ammerland mit vier Jährlingen auf, darunter sind zwei Hengste von Frankel bzw. Sea The Stars.

Monami-Sohn debütiert Freitag

Kuldeep Singh Rajput, ein Unternehmer aus Indien, war ebenfalls in Saratoga vor Ort, erwarb drei Jährlinge im Preisbereich bis zu 420.000 Dollar. Der 29jährige ist zusammen mit dem China Horse Club Besitzer von Kingdom Come (Kingman), einem vom Gestüt Etzean gezogenen zwei Jahre alten Sohn der **Monami**. Der Bruder der Diana-Siegerin Miss Yoda (Sea The Stars) war als Fohlen bei Tattersalls für 340.000gns. nach Irland verkauft worden, bei der Breeze Up-Auktion von Arqana im Frühjahr in Doncaster brachte er dann 580.000 Euro. Clive Cox trainiert ihn für den China Horse Club und Rajputs Unternehmen Gandharvi UK. Der junge Hengst wird diesen Freitag im englischen Newbury sein Debüt in einem 1400-Meter-Rennen geben.

Coolmore schlägt bei Fasig-Tipton zu

Ein volles Haus, zahlreiche Zuschläge im siebenstelligen Bereich, am Ende ein sehr gutes Gesamtergebnis: Nachdem im vergangenen Jahr die Fasig-Tipton Saratoga Selected Yearling Sales im Bundesstaat New York aus Corona-Gründen zumindest nicht in der gewohnten Form stattfinden konnte, meldete sich die erste Jährlingsauktion 2021 in den USA erfolgreich zurück. 135 Jährlinge wurden für 55.155.000 Dollar verkauft, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 408.556 Dollar bei einer Verkaufsrate von 75%.

Der Salestopper war ein Sohn des Champions **Into Mischief**, den Gainesway im Auftrag des Züchters, der chilenischen Don Alberto Corporation anbot. M. V. Magnier von Coolmore bekam den Zuschlag. Das irische Unternehmen sicherte sich insgesamt vier Jährlinge, des weiteren noch Söhne von American Pharoah, Curlin und Practical Joke, die sämtlich im mittleren sechsstelligen Bereich angesiedelt waren. Der Into Mischief-Sohn stammt aus der Test Stakes (Gr. I)-Siegerin Paola Queen (Flutter), die Don Alberto 2017 in Keeneland für immerhin 1,7 Millionen Dollar ersteigert hatte. Sie hat dieses Jahr erneut ein Fohlen



Der 2,6 Mio-Dollar-Jährling schaut sich alles genau an.
Foto: Fasig-Tipton

von Into Mischief gebracht, diesmal eine Stute.

Für 1,6 Millionen Dollar ging ein Uncle Mo-Sohn an Jacob West von West Bloodstock. 1,4 Millionen Dollar erlöste ein Hengst aus dem ersten Jahr von Bolt d'Oro, der von Larry Best gekauft wurde. Immerhin handelt es sich um einen Bruder der einstigen Championstute Rachel Alexandra (Medaglia'Oro). Die teuerste Stute der Auktion war eine Tochter von Quality Road aus der Above Perfection (In Excess), sie ging für eine glatte Million Dollar an die Kindred Stables.



Der führende !!!
Second Crop Sire
Europas nach
Gr.1-Siegern

VOR: Kodi Bear, Mehmas, Shalaa,
New Bay, Territories, Twilight Son,
Goken, The Gurkha, Belardo uvm.

Quelle: TDN Sire List, Stand 4.8.2021

Lord of England - Independent Miss (Polar Falcon)

ISFAHAN

Europas Nr.1

Mit viel klassischem Potential im ersten Jahrgang Vater von:

SISFAHAN 1. IDEE Deutsches Derby, Gr.1

ISFAHANI 1. Premio Guido Berardelli, Gr.3
2. Henkel-Preis der Diana - German Oaks, Gr.1
4. Derby Italiano, Gr.2

Anoush 3. Oaks d'Italia, Gr.2

Sardasht 3. Gran Criterium, Gr.2



Planen Sie rechtzeitig für die Decksaison 2022!

Gestüt Ohlerweierhof · Nastasja Volz-Degel · Mobil: 0170 - 289 38 54

www.ohlerweierhof.de

Adlerflug-Sohn bringt 72.000 Euro



Der Adlerflug-Sohn aus der It Görl. Foto: Tattersalls

Drei Tage versteigerte Tattersalls bis einschließlich Donnerstag Hindernispferde im irischen Fairhouse, wobei mehrere den Pandemie-Restriktionen im Frühjahr zum Opfer gefallene Auktionen zusammengelegt wurden. Den Höchstpreis an den ersten Tagen erzielte im Bereich der drei Jahre alten Nachwuchspferde ein Sohn von Blue Bresil, der für 115.000 Euro in den Stall von Olly Murphy wechselte. 72.000 Euro erlöste ein drei Jahre alter **Adlerflug**-Sohn, den zukünftig Paul Nicholls trainieren wird. Er ist ein Sohn der aus Görlsdorfer Zucht stammenden **It Görl** (Lord of England), eine nicht gelaufene Schwester des mehrfachen Gruppe-Siegers Itobo (Areion). Görlsdorf hatte It Görl 2017 bei der BBAG tragend von Adlerflug nach Irland verkauft. Ein von Tai Chi stammender Bruder dieser Stute kommt im Angebot des Gestüts Westerberg bei der BBAG-Jährlingsauktion mit der Lot-Nummer 133 in den Ring.

ZAHL DER WOCHE

4.034 ...

... Jährlinge stehen im Katalog der Keeneland September Yearling Sale, die vom 13. bis zum 24. September zum 78. Mal in Lexington/Kentucky stattfindet.



SAMSTAG, 2. OKTOBER
SAINT-CLOUD

Spitzenklasse im Ring

TOP
PRICE

| | | |
|----------|----------|----------|
| €650,000 | €850,000 | €975,000 |
| 2018 | 2019 | 2020 |

AVERAGE
PRICE

| | | |
|----------|----------|----------|
| €178,458 | €252,000 | €277,273 |
| 2018 | 2019 | 2020 |


In den letzten 3 Jahren wurden
6 Pferde für €650,000
und mehr verkauft

**MELDEN SIE IHRE
PFERDE BIS**

Dienstag, 24. August an

Ammeldungen online unter :
www.arqana.com/myarqana





The future belongs to
those who believe in the
beauty of their dreams.

Eleanor Roosevelt

Hengste / colts

- 24 Lord of England - La Salina** (Singspiel) · 03.05.2020
- 47 Showcasing - Sequilla** (Siyouni) · 29.01.2020
- 62 Iffraaj - Amona** (Aussie Rules) · 01.05.2020
- 77 Nathaniel - Guavia** (Invincible Spirit) · 20.04.2020
- 152 Oasis Dream - Queimada** (Dansilf) · 16.02.2020
- 160 Starspangledbanner - Tassina** (Galileo) · 25.03.2020
- 195 Holy Roman Emperor - Near Big** (Big Bad Bob) · 03.04.2020 (Agent)
- 200 Lawman - Paulinia** (Sea The Stars) · 26.03.2020

Stute / filly

- 43 Lope De Vega - Quaduna** (Duke of Marmalade) · 07.02.2020
- 87 Ruler Of The World - Norway** (Nathaniel) · 30.03.2020 (Agent)
- 93 Nathaniel - Redenca** (Lope de Vega) · 02.03.2020
- 100 Holy Roman Emperor - Shining Vienna** (Wiener Walzer) · 07.05.2020 (Agent)
- 183 Teofilo - Eridea** (Campanologist) · 10.04.2020

Can you afford to miss our yearlings?



Alpinista siegt mit Luke Morris im Longines 131. Grossen Preis von Berlin. ©galoppfoto – Sabine Brose

TURF NATIONAL

Hoppegarten, 08. August

Longines 131. Grosser Preis von Berlin – Gruppe I, 155000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

ALPINISTA (2017), St., v. Frankel – Alwilda v. Hernando, Zü. u. Bes.: Kirsten Rausing, Tr.: Sir Mark Prescott, Jo.: Luke Morris, GAG: 98 kg, 2. Torquator Tasso (Adlerflug), 3. Walton Street (Cape Cross), 4. Nerium, 5. Imi, 6. Sunny Queen, 7. Aff un zo, 8. Kaspar

Le. 2³/₄ - 1 - 2 - 1/2 - 1/2 - 2 1/2 - 19

Zeit: 2:29,48 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Die Entscheidung über Sieg und Niederlage in diesem Rennen fiel ausgangs des Schlussbogens, als der Routinier Luke Morris – er war in den letzten Jahren mehrfach der am meisten beschäftigte Reiter in Großbritannien mit oft mehr als tausend Ritten im Jahr – auf Alpinista zum Angriff schritt. Und das schon sehr energisch. Vom vierten Platz kommend gab er zunächst dem Röttgener Kaspar einen mit, wodurch auch Torquator Tasso im Fahrwasser von Walton Street kurz in eine ungünstige Ausgangsposition geriet. Drei Tage Lizenzzug wegen seiner ruppigen Reitweise wird Morris sicher verkraften. Denn Alpinista war vierhundert Meter vor dem Ziel in Front und schnell auf Vorsprung weg. Der „Galopper des Jahres“ musste erst einmal auf freie Bahn genommen werden, fasste zwar noch sehr gut Tritt, doch führte das

Rennen halt nicht über 2800 Meter. In der Niederlage hat er ganz sicher nicht enttäuscht.

Zumal das Rennen von einer Stute gewonnen wurde, die noch einmal einen großen Sprung gemacht hat. Dreimal lief sie zweijährig, gewann beim Einstand in Epsom, versuchte sich dann noch zweimal auf Gruppe-Ebene, im Prix d'Aumale (Gr. III) wurde sie Vierte. Letzte Saison wurde sie sparsam eingesetzt, siegte in Salisbury in einem Listenrennen über 2000 Meter, scheiterte in den Yorkshire Oaks (Gr. I) nur an Love (Galileo) und wurde auch in den Princess Royal Stakes (Gr. III) Zweite. Im laufenden Jahr ist sie noch ungeschlagen. Im April siegte sie in den Daisy Warwick Fillies Stakes (LR) in Goodwood, gewann dann die Lancashire Oaks (Gr. II) und jetzt in Berlin in einer von ihrem Trainer lange ins Auge gefassten Aufgabe. Sie hat eine Handvoll von interessanten Engagements, in England, in Deutschland im T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II), der kaum in Betracht kommt, aber auch im Preis von Europa (Gr. I), der Trainer hat das Rennen schon erwähnt. In-

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

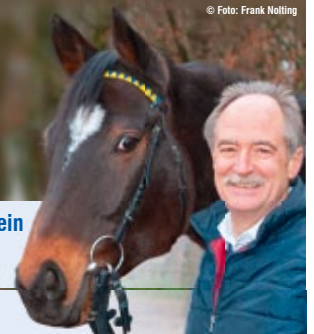
Mobil: 01 52 / 2779 3969

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel
www.carsten-weisenstein.ruv.de

R+V DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.



© Foto: Frank Nolting



TURF-TIMES
Newsletter www.turf-times.de Galopp-Portal



Hoppegarten, So., 08.08.2021
Longines 131.
Großer Preis von Berlin
(Gr. I, 2.400m, 155.000 Euro)
Alpinista (GB) 2017
/ Sch. St. v. Frankel - Alwilda
(Hernando)
Tr.: Sir Mark Prescott
Jo.: Luke Morris
Bes. u. Zü.: Kirsten Rausing



Collage für Alpinista für ihren Sieg im Longines 131. Großen Preis von Berlin. ©Turf-Times/Galoppfoto - Sabine Brose, Jimmy Clark, Frank Sorge

interessant ist sicher, dass Torquator Tasso gar keine Nennung für Köln bekommen hat, da setzt man ganz auf die Karte „Arc“.

Kirsten Rausing, die die Namen ihrer Fohlen aus der Familie von Alpinista stets mit dem Anfangsbuchstaben der Mutter beginnen lässt, hat in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Klassepferde mit "A" gezogen. Die Linie geht auf die legendäre Mumtaz Mahal (The Tetrarch) zurück, vor einhundert Jahren ein herausragendes Rennpferd, genannt „The Flying Filly“, eine exzellente Fliegerin. Alpinistas Mutter **Alwilda** (Hernando) hat 2015, damals fünfjährig, das Silberne Band (LR) über 3850 Meter in Köln gewonnen. Die **Frankel**-Tochter ist ihr Erstling, danach kamen die jetzt zwei Jahre alte Alpenblume (Kendargent), die ebenfalls bei Sir Mark Prescott steht, ein Jährlingshengst von **Oasis Dream** ist tödlich verunglückt. Aktuell trägt Alwilda von Iffraaj.

Alwilda ist Schwester des Gr. III-Siegers **Algo-meter** (Archipenko) und der Listensieger All At Sea (Sea The Stars) und Alignak (Sea The Moon) aus der **Albanova** (Alzao), die im Sommer 2004 den Rheinland-Pokal (Gr. I) in Köln, den Deutschland-Preis (Gr. I) in Düsseldorf und den Preis von Europa (Gr.

 **“like” us on Facebook**

Unsere Top-Klicks der letzten Woche

Turf-Times
9. August um 14:09 · 🌐

Auch Gruppe1-SiegerINNEN waren einmal klein, und Schimmel gar nicht immer weiß. 🐾🐾
Die frischgebackene Großer Preis von Berlin-Siegerin Alpinista mit ihrer Mutter Alwilda, deren Mutter wiederum die große und hierzulande bestens bekannte Albanova ist.

#turftimes



Lanwades Stud
9. August um 13:49 · 🌐

ALPINISTA, winner of the Gr.1 Grosser Preis von Berlin, pictured here as a foal, with her dam ALWILDA, at Lanwades in 2017.

2 Mal geteilt

I) in Köln gewinnen konnte. Deren Schwester **Alborada** (Alzao) war zweimal den Champion Stakes (Gr. I) in Newmarket erfolgreich. Alles Weitere ist dem nachfolgenden „Pedigree der Woche“ zu entnehmen. Es ist sehr viel länger als sonst geworden, weil sich auch unter der vierten Mutter zahlreiche interessante und aktuelle Namen finden.

www.turf-times.de

WIR schaffen auch 50 auf einen Streich!





Taxi4Horses®
Guenther Schmidt 0172-243 44 35



Jockey Luke Morris mit seinen Ehrenpreisen. ©galoppfoto

ALPINISTA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

HOPPEGARTEN, 08.08.2021

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES
AUCH MIT VIDEOS

Pedigree der Woche

präsentiert von



WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for ALPINISTA (GB)

| | | | |
|--|--|------------------------------|-------------------------|
| ALPINISTA (GB) (Grey filly 2017) | Sire: FRANKEL (GB) (Bay 2008) | Galileo (IRE) (Bay 1998) | Sadler's Wells (USA) |
| | | Kind (IRE) (Bay 2001) | Urban Sea (USA) |
| | Dam: ALWILDA (GB) (Grey 2010) | Hernando (FR) (Bay 1990) | Danehill (USA) |
| | | Albanova (GB) (Grey 1999) | Rainbow Lake (GB) |
| | | Albanova (GB) (Grey 1999) | Niniski (USA) |
| | | Albanova (GB) (Grey 1999) | Whakilyric (USA) |
| Albanova (GB) (Grey 1999) | Alzao (USA) | Alouette (GB) | |

4Sx4D Miswaki (USA), 4Sx5Sx5Dx5D Northern Dancer, 5Sx5D Mr Prospector (USA), 5Sx5D Hopespringseternal (USA), 5Dx4D Lyphard (USA)

ALPINISTA (GB), won 4 races (7f. - 12f.) from 2 to 4 years, 2021 and £177,995 including Lancashire Oaks, Haydock Park, **Gr.2**, Daisy Warwick Stakes, Goodwood, **L.** and Upavon Stakes, Salisbury, **L.**, placed twice second in Yorkshire Oaks, York, **Gr.1** and Princess Royal Stakes, Newmarket, **Gr.3**; also won 1 race in Germany at 4 years, 2021 and £100,120, Grosser Preis von Berlin, Berlin-Hoppegarten, **Gr.1** and placed once.

1st Dam

ALWILDA (GB), won 3 races from 2 to 4 years and £28,397, placed 8 times including third in 32red.com EBF River Eden Stakes, Lingfield Park, **L.**; also won 1 race in Germany at 5 years and £18,059, Silbernes Band, Cologne, **L.**, placed second in Langer Hamburger, Hamburg, **L.**; dam of **1 winner**:

ALPINISTA (GB), see above.

Alpenblume (GB) (2019 f. by Kendargent (FR)), in training.

She also has a yearling colt by Oasis Dream (GB).

2nd Dam

ALBANOVA (GB), Champion older mare in Germany in 2004, won 7 races at home and in Germany from 2 to 5 years and £283,956 including Rheinland-Pokal Stadtparkasse Kolnbonn, Cologne, **Gr.1**, WESTLB Deutschlandpreis, Dusseldorf, **Gr.1**, Preis von Europa, Cologne, **Gr.1**, Oakgrove Stud Golden Daffodil Stakes, Chepstow, **L.** and EBF Pinnacle Stakes, Haydock Park, **L.**, placed twice, placed second in Preis von Europa, Cologne, **Gr.1**; Own sister to **ALBORADA (GB)**; dam of **8 winners**:

ALGOMETER (GB) (c. by Archipenko (USA)), won 3 races at 2 and 3 years and £138,180 including Dubai Duty Free Legacy Cup Arc Trial, Newbury, **Gr.3** and EBF Stallions Cocked Hat Stakes, Goodwood, **L.**, placed second in Prix Maurice de Nieuil, Parislongchamp, **Gr.2**.

ALWILDA (GB), see above.

ALL AT SEA (GB) (f. by Sea The Stars (IRE)), won 4 races in France at 3 and 4 years and £89,473 including P.de la Pepiniere-Fonds Europeen Elevage, Maisons-Laffitte, **L.**, Prix de Liancourt, Longchamp, **L.** and Prix Zarkava, Saint-Cloud, **L.**; dam of a winner.

A La Voile (GB), 3 races at 3 years, 2020, placed third in Rothesay Stakes, Ayr, **L.**

ALIGNAK (GB) (c. by Sea The Moon (GER)), won 3 races at 3 and 4 years, 2020 and £45,579 including Stand Cup, Chester, **L.**, placed third in Geoffrey Freer Stakes, Newbury, **Gr.3**.

Albamara (GB) (f. by Galileo (IRE)), **won** 1 race at 2 years, placed second in Princess Royal Richard Hambro EBF Stakes, Newmarket, **L.**; dam of a winner.
 ELHAFEI (USA), 5 races at 5 and 6 years, 2021 and £29,711 and placed 11 times.
 Theheartneverlies (GB), placed once at 3 years, 2020.
ALPHABETICAL (GB), **won** 4 races at 3 years, 2020.
MY SANCTUARY (GB), **won** 2 races in Australia at 3 and 4 years and £42,780 and placed 8 times; dam of.
 Zentime (AUS), placed once in Australia at 2 years, 2020.
ALBERTUS PICTOR (GB), **won** 1 race at 3 years and placed 3 times; also placed once over hurdles at 5 years.
 Jane Eyre (GB), ran once on the flat at 3 years; dam of winners.
JAMILYA (FR), 1 race in France at 3 years, 2020 and placed 3 times.

3rd Dam

ALOUETTE (GB), **won** 3 races at 2 and 3 years including Ardilaun House Hotel Oyster Stakes, Galway, **L.**, placed 6 times including second in Meadow Meats Killavullan EBF Stakes, Leopardstown, **Gr.3** and Galtres Stakes, York, **L.** and third in Moyglare Stud Stakes, Curragh, **Gr.1**, from only 11 starts; Own sister to **ARRIKALA (IRE)**; dam of **9 winners** including:
ALBANOVA (GB), see above.
ALBORADA (GB) (f. by Alzao (USA)), **Champion 3yr old filly in Ireland in 1998, Jt top rated 3yr old in England in 1998 (9.5-10.5f.)**, **won** 6 races including Dubai Champion Stakes, Newmarket, **Gr.1** (twice), Vodafone Nassau Stakes, Goodwood, **Gr.2**, Ind. Newspapers Pretty Polly Stakes, Curragh, **Gr.2** and C L Weld Park Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed second in Esat Digifone Champion Stakes, Leopardstown, **Gr.1**; dam of winners.
ALGONQUIN (GB), 6 races at home and in Australia including Festival Stakes, Rosehill, **Gr.3** and Vincent O'Brien Ruby Stakes, Killarney, **L.**, placed third in Fugen Villiers Stakes, Randwick, **Gr.2**.
ALVARITA (GB), 2 races at home and in France including Prix Petite Etoile, Saint-Cloud, **L.**; dam of **ALLA SPERANZA (GB)**, 2 races including KPMG Enterprise Kiltarnan Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, **ALTESSE (GB)**, 2 races including Irish Stallion Farms EBF Noblesse Stakes, Leopardstown, **L.**, placed second in Irish Stall.Farms EBF Give Thanks Stakes, Cork, **Gr.3**; grandam of **ALYSSA (GB)**, 5 races including DFS Park Hill Stakes, Doncaster, **Gr.2**, **SHINE SO BRIGHT (GB)**, 3 races including Sky City of York Stakes, York, **Gr.2**, **ALEA IACTA (GB)**, 2 races in France including Prix Thomas Bryon, Saint-Cloud, **Gr.3**, **ALBAFLORA (GB)**, 2 races at 3 and 4 years, 2021 including Buckhounds Stakes, Ascot, **L.**, placed third in Lillie Langtry Fillies' Stakes, Goodwood, **Gr.2**, **ALOE VERA (GB)**, 2 races including Height of Fashion Stakes, Goodwood, **L.**; third dam of **ALEAS (GB)**, 4 races at 2 and 3 years, 2021 including Glasgow Stakes, Hamilton Park, **L.**
Albion (GB), 3 races in France, placed second in Prix Greffulhe, Saint-Cloud, **Gr.2**.
Albaraka (GB), 1 race, placed third in Totepool Glasgow Stakes, Hamilton Park, **L.**; dam of **Alerta Roja (GB)**, 3 races at 3 years, 2021, placed second in Hoppegartener Steher-Preis, Berlin-Hoppegarten, **L.**
 Almamia (GB), placed 3 times; dam of **Alamode (GB)**, 1 race, placed second in Vision Oh So Sharp Stakes, Newmarket, **Gr.3**.
 Alta Moda (GB), unraced; dam of **Groor (GB)**, 9 races at home, in Italy and U.A.E. to 9 years, 2021, placed second in Stallion Studs EBF Stonehenge Stakes, Salisbury, **L.** and G.P.von Engel & Volkers Junioren-Preis, Dusseldorf, **L.**
 Altruiste (GB), unraced; dam of **WYCLIF (GB)**, 3 races at home and in Australia at 2 and 3 years, 2020 including Port Adelaide Cup, Morphettville, **L.**, placed second in ebfstallions.com Silver Tankard Stakes, Pontefract, **L.**
ALMA MATER (GB) (f. by Sadler's Wells (USA)), **won** 2 races at home and in France including Prix Belle de Nuit, Fontainebleau, **L.**; dam of winners.
Alumna (USA), 2 races in France, placed third in Prix de Psyche, Deauville, **Gr.3**.
HARROVIAN (GB), 3 races at 3 and 4 years, 2020 and placed 7 times.
Alanbrooke (GB) (g. by Hernando (FR)), **won** 3 races; also **won** 1 race over jumps in Italy, placed second in Premio Steeplechases di Treviso, Treviso, **L.**
Albinus (GB) (g. by Selkirk (USA)), **won** 2 races, placed second in Ballygallon Stud Fred Archer Stakes, Newmarket, **L.**; also **won** 1 race over hurdles and **won** 1 race over fences.
ALAKANANDA (GB), **won** 2 races and placed 5 times, from only 8 starts; dam of winners.
DRAGON DANCER (GB), 1 race, Totepool August Stakes, Windsor, **L.**, placed second in Vodafone Derby Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**; sire.
Rigidity (GB), 2 races; also 6 races in Belgium; also 1 race over hurdles, placed second in Ladbroke Handicap Hurdle, Ascot, **L.** and third in Weatherbys Ireland GSB Hurdle, Fairyhouse, **Gr.3**.
ALBAROUCHE (GB), 1 race and placed 3 times; dam of **Nibbling (IRE)**, 3 races in France, placed second in Prix Panacee, Toulouse, **L.**
ALBA STELLA (GB), **won** 2 races and placed once; dam of winners.
MOSCATO (GB), 5 races; also 7 races over jumps in U.S.A. at 6, 8 and 9 years, 2020 including Michael G Walsh Novice Hurdle, Saratoga, **L.R.**, Temple Gwathmey Handicap Hurdle, Middleburg, **L.** (twice), A P Smithwick Memorial Hurdle, Saratoga, **L.** and William Entenmann Memorial Hurdle, Belmont Park, **L.R.**
All That Rules (GB), 1 race; also 2 races over jumps in U.S.A., placed third in AFLAC Supreme Hurdle, Pine Mountain, **L.R.**
ALBE BACK (GB), 1 race and placed 3 times; also 1 race in Slovakia and placed once; also 2 races over jumps in Czech Republic at 5 and 7 years, 2020 and placed once.
ALTITUDE (GB), **won** 1 race and placed 6 times; dam of winners.
ALEGRA (GB), 1 race and placed twice, from only 4 starts; dam of **PYTHAGORAS (IRE)**, 3 races at 2 years, 2020 including Silver Tankard Stakes, Pontefract, **L.**, **BLUE GARDENIA (IRE)**, 1 race, British Stall. Studs EBF Montrose Stakes, Newmarket, **L.**

The next dam **ALRUCCABA**, **won** 1 race at 2 years and placed twice, from only 4 starts; dam of **8 winners** including:

LAST SECOND (IRE), **Jt 3rd top rated 3yr old filly in England in 1996**, **won** 4 races including Vodafone Nassau Stakes, Goodwood, **Gr.2**, Sun Chariot Stakes, Newmarket, **Gr.2** and C L Weld Park Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed second in Coronation Stakes, Royal Ascot, **Gr.1**, from only 7 starts; dam of winners.

- AUSSIE RULES (USA)**, 4 races at home, in France and U.S.A. including Gainsborough Poule d'Essai des Poulains, Longchamp, **Gr.1**, Shadwell Turf Mile Stakes, Keeneland, **Gr.1** and Somerville Tattersall Stakes, Newmarket, **Gr.3**, placed second in Go And Go Round Tower Stakes, Curragh, **Gr.3**; sire.
- APPROACH (GB)**, 3 races at home and in U.S.A. including Lord Weinstock Mem.Ballymacoll Stakes, Newbury, **L.**, placed second in Winstar Galaxy Stakes, Keeneland, **Gr.2**; dam of **CORONET (GB)**, 6 races at home and in France including Grand Prix de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1**, Darley Prix Jean Romanet, Deauville, **Gr.1**, Ribblesdale Stakes, Ascot, **Gr.2** and Betfred Middleton Stakes, York, **Gr.2**, placed second in British Champions Fillies/Mare Stakes, Ascot, **Gr.1**, Darley Yorkshire Oaks, York, **Gr.1** (twice) and Grand Prix de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1** and third in King George VI & Queen Elizabeth Stakes, Ascot, **Gr.1**, British Champions Fillies/Mare Stakes, Ascot, **Gr.1** and The Gurkha Coolmore Prix Saint-Alary, Deauville, **Gr.1**, **MIDAS TOUCH (GB)**, **Top rated 3yr old stayer in Ireland in 2010**, 2 races including Derrinstown Stud Derby Trial Stakes, Leopardstown, **Gr.2**, placed second in Dubai Duty Free Irish Derby, Curragh, **Gr.1** and Ladbrokes St Leger Stakes, Doncaster, **Gr.1** and third in Hyland Colours Underwood Stakes, Caulfield, **Gr.1**; sire.
- Intrigued (GB)**, 1 race, placed third in EBF Chalice Stakes, Newbury, **L.** and EBF Joan Westbrook Pinnacle Stakes, Haydock Park, **L.**; dam of **PRIVATE SECRETARY (GB)**, 4 races at home and in Hong Kong including BSS EBF Cocked Hat Stakes, Goodwood, **L.**, **MICHELANGELO (GB)**, 2 races including Casco Cocked Hat Stakes, Goodwood, **L.**, placed third in Ladbrokes St Leger Stakes, Doncaster, **Gr.1**; grandam of **GALILEO CHROME (IRE)**, **Champion 3yr old stayer in Europe in 2020**, 4 races at 3 years, 2020 including St Leger Stakes, Doncaster, **Gr.1**.
- ALLELUIA (GB)**, **won** 6 races including Great North East. Railway Doncaster Cup, Doncaster, **Gr.3**; dam of winners.
- ALLEGRETTO (IRE)**, 6 races at home and in France including Prix Royal-Oak-Principaute de Monaco, Longchamp, **Gr.1**, ABN Amro Goodwood Cup, Goodwood, **Gr.2**, wbx.com Henry II Stakes, Sandown Park, **Gr.2**, Bet365 Lancashire Oaks, Haydock Park, **Gr.2** and Goffs/Doncaster BS Park Hill Stakes, Doncaster, **Gr.2**, placed second in Darley Yorkshire Oaks, York, **Gr.1** and Prix Royal-Oak, Longchamp, **Gr.1** and third in Darley Yorkshire Oaks, York, **Gr.1**; dam of **CABALETTA (GB)**, 2 races at 2 and 3 years, 2020 including Aphrodite Stakes, Newbury, **L.**, placed second in Lillie Langtry Fillies' Stakes, Goodwood, **Gr.2** and Pinnacle Stakes, Haydock Park, **Gr.3** and third in Lancashire Oaks, Haydock Park, **Gr.2** and Middleton Stakes, York, **Gr.2**.
- ARRIKALA (IRE)**, **4th top rated 3yr old filly in Ireland in 1992**, **won** 3 races including Anheuser Busch Curragh Cup, Curragh, **L.**, placed third in Kildangan Stud Irish Oaks, Curragh, **Gr.1**, dam of a winner.
- ALOUETTE (GB)**, see above.
- BALLYMAC GIRL (GB)**, **won** 5 races and placed 10 times; also **won** 2 races over hurdles and placed 3 times over fences; also won 1 point-to-point and placed twice; dam of winners.
- ALIZADORA (GB)**, 1 race and placed once, from only 3 starts; dam of **MADRILENO (GB)**, 5 races in Spain including Gran Premio de Madrid, Zarzuela, **L.**
- ALEXANDRINE (IRE)**, **won** 4 races and placed twice; dam of winners.
- KINGSTON MINES (GB)**, 6 races in South Africa including J & B Urban Honey Stayers, Kenilworth, **Gr.2**, Caradoc Gold Cup, Turffontein, **Gr.3** and Glenlair Trophy, Fairview, **L.**, placed third in Track and Ball Betting World Stakes, Scottsville, **Gr.2** and J & B Urban Honey Stayers, Kenilworth, **Gr.2**.
- Jude (GB)**, placed once; dam of winners.
- YESTERDAY (IRE)**, **2nd top rated 2yr old filly in Ireland in 2002**, **JT 2nd top rated 3yr old filly in Ireland in 2003**, 3 races including Entenmann's Irish 1000 Guineas, Curragh, **Gr.1** and Eyrefield Stakes, Leopardstown, **L.**, placed second in Vodafone Oaks Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**, Prix de l'Opera Casino Barriere Enghien, Longchamp, **Gr.1** and Prix Vermeille-Fouquet's Barriere, Longchamp, **Gr.1** and third in Breeders' Cup Filly & Mare Turf, Santa Anita, **Gr.1**.
- QUARTER MOON (IRE)**, **Champion 2yr old filly in Ireland in 2001**, **JT 2nd top rated 3yr old filly in Ireland in 2002**, 1 race, Moyglare Stud Stakes, Curragh, **Gr.1**, placed second in Darley Irish Oaks, Curragh, **Gr.1**, Entenmann's Irish 1000 Guineas, Curragh, **Gr.1** and Vodafone Oaks Stakes, Epsom Downs, **Gr.1** and third in Vodafone Nassau Stakes, Goodwood, **Gr.1**; dam of **DIAMONDSANRUBIES (IRE)**, 3 races including Sea the Stars Pretty Polly Stakes, Curragh, **Gr.1**; grandam of **EMINENT (IRE)**, 3 races at home and in France including Prix Guillaume d'Ornano-Logis St Germain, Deauville, **Gr.2** and bet365 Craven Stakes, Newmarket, **Gr.3**, placed second in Ranvet Rawson Stakes, Rosehill, **Gr.1** and third in QIPCO Irish Champion Stakes, Leopardstown, **Gr.1**.
- All My Loving (IRE)**, 1 race, placed third in Darley Irish Oaks, Curragh, **Gr.1** and Vodafone Oaks Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**; dam of **THOMAS CHIPPENDALE (IRE)**, 4 races including Hardwicke Stakes, Ascot, **Gr.2** and King Edward VII Stakes, Ascot, **Gr.2**.
- Hold Me Love Me (IRE)**, 1 race, placed third in Goffs/Doncaster BS Park Hill Stakes, Doncaster, **Gr.2**; dam of **RENEW (IRE)**, 5 races at home and in Australia including Mawatheeq Godolphin Stakes, Newmarket, **L.** and Sportingbet Sandown Cup, Sandown, **L.**, placed third in Tattsbet Adelaide Cup, Morphettville, **Gr.2**; also 4 races over jumps in Australia including The Australian Hurdle, Sandown Lakeside, **L.** and Sovereign Resort Galleywood Hurdle, Warrnambool, **L.**
- Lovesallyouneed (IRE)**, unraced; dam of **DEMACHELIER (GB)**, 3 races in U.S.A. including Pennine Ridge Stakes, Belmont Park, **Gr.3**; sire.
- Requesting (GB)**, unraced; dam of winners.
- PARISH BOY (GB)**, 2 races including thetote.com Eyrefield Stakes, Leopardstown, **L.**
- Desert Snow (GB)**, 3 races, placed second in Princess Royal EBF Nayef Stakes, Newmarket, **L.** and third in Newsells Park Stud Aphrodite Stakes, Newmarket, **L.**; dam of **THUNDER KISS (IRE)**, 3 races at 3 and 4 years, 2021 including Munster Oaks Stakes, Cork, **Gr.3**, placed second in Blue Wind Stakes, Naas, **Gr.3** and Give Thanks Stakes, Cork, **Gr.3**.

18 Argumente für uns

Die **BBAG** Auktionsrennen 2021



2-jährige Pferde

| | | |
|----------------------|----------|-----------|
| Köln (1300 m) | 31. Jul. | 52.000 € |
| Baden-Baden (1200 m) | 29. Aug. | 102.500 € |
| Düsseldorf (1400 m) | 12. Sep. | 52.000 € |
| Dortmund (1400 m) | 19. Sep. | 52.000 € |
| Dortmund (1600 m) | 9. Okt. | 52.000 € |
| Baden-Baden (1400 m) | 16. Okt. | 200.000 € |
| München (1600 m) | 7. Nov. | 52.000 € |

3-jährige Pferde

| | | |
|-----------------------|----------|----------|
| Dresden (1200 m) | 29. Mai. | 52.000 € |
| Hamburg (1600 m) | 4. Jul. | 52.000 € |
| Hamburg (2200 m) | 4. Jul. | 52.000 € |
| Bad Harzburg (1850 m) | 24. Jul. | 37.000 € |
| Düsseldorf (1600 m) | 1. Aug. | 52.000 € |
| Hannover (1750 m) | 22. Aug. | 52.000 € |
| Baden-Baden (2400 m) | 28. Aug. | 52.000 € |
| Hoppegarten (1400 m) | 3. Okt. | 52.000 € |
| Hannover (2000 m) | 10. Okt. | 52.000 € |
| Halle (2200 m) | 30. Okt. | 37.000 € |
| Mülheim (2000 m) | 5. Dez. | 52.000 € |

**Gesamtpreisgeld:
über 1,1 Mio. €**

Jährlings-Auktion

3. September 2021

Sales & Racing Festival

15. und 16. Oktober 2021



www.bbag-sales.de





Innen wird gewonnen: Dima hat im Ziel den Kopf vorne. www.galoppfoto.de

Hoppegarten, 08. August

Hoppegartener Stuten-Preis - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1800m

DIMA (2018), St., v. Falco - Belobaka v. Sinndar, Zü.: Fresnay Agricole SAS, Bes.: LMGW Bloodstock, Tr.: Mario Hofer, Jo.: Stefanie Koyuncu, GAG: 87,5 kg, 2. Chilly Filly (Makfi), 3. Stella (Neatico), 4. Red Hot, 5. Kiss The Wind, 6. Just In Love, 7. Russian Souffle, 8. Blue Dream, 9. Liberty Island, 10. Lucky Amal, 11. Navratilova, 12. Mrs Applebee, 13. Dayala, 14. Ma Belle Molly • Ka. kK- $\frac{3}{4}$ -H-1- $\frac{3}{4}$ -1 $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ -2-2-K-6-1 $\frac{1}{4}$ -16

Zeit: 1:51,69

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Auf der Linie hatte **Dima** die außen schon wie die Siegerin aussehende Chilly Filly noch abgefasst, eine starke Speedleistung der von ihrer Reiterin punktgenau eingesetzten Stute, die nur sehr schwierig einzuschätzen war. Sie war bisher ausschließlich in Frankreich am Start gewesen, hatte im Frühjahr zweite Plätze in Straßburg belegt und dann auch in Chantilly gewinnen könnte. Der dritte Platz in einem Listenrennen in Vichy war schon gut genug, hier setzte sie noch einen drauf.

Ihr Vater **Falco** (Pivotal) war Sieger in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I), wurde dann auch mit gewissen Erwartungen 2009 im Haras d'Etream aufgestellt, doch konnte er diese nicht erfüllen. Zwischenzeitlich stand er im Haras du Grand

Chesnaie, inzwischen wirkt er als National Hunt-Deckhengst auf der Hundred Acre Farm in Großbritannien. Mit Odeliz hatte er immerhin ein Gruppe I-Siegerin auf der Bahn.

Die Mutter Belobaka (Sinndar) hat dreijährig vier Rennen in Frankreich gewonnen, Dima, ein 11.000-Euro-Jährlingskauf von Arqana, ist ihre bisher einzige Siegerin. Sie ist eine Schwester von **Windhuk** (Platini), die den Premio Regina Elena (Gr. II), die 2000 Guineas in Italien gewonnen hat, nach Japan verkauft wurde, wo sie mehrere Sieger auf der Bahn hatte. Eine weitere Schwester ist Whispered Dreams (Platini), die Zweite im Preis der Spielbank Hamburg (Gr. III) war. Die nächste Mutter Waconda (Pursuit of Love) hat dreijährig gewonnen, sie ist Schwester von Wagner (Platini), Listensieger über Jagdsprünge in Meran, und Western Star (Go Step), der das Sierstorpff-Rennen (LR) und das Oppenheim-Rennen (LR) gewann, als Deckhengst aufgestellt wurde.

www.turf-times.de

DIMA
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Zweiter Listensieg für Dibujaba, diesmal gegen Waldersee. www.galoppfoto.de

Hoppegarten, 08. August

**RaceBets.de - Hoppegartener Flieger-Preis -
Listennenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere
Pferde., Distanz: 1200m**

DIBUJABA (2018), St., v. Soldier Hollow - Dhaba v. Areion, Zü. u. Bes.: Gestüt Park Wiedingen, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 88,5 kg, 2. Waldersee (Olympic Glory), 3. Flotte Lotte (Star-spangledbanner), 4. Majestic Colt, 5. Kodi Beach, 6. Killerbiene, 7. A Sheer Beauty, 8. Call me Mister
Si. $\frac{3}{4}$ -2-kK- $\frac{3}{4}$ -6-3-8

Zeit: 1:10,40

Boden: gut



Mitte Juni hatte **Dibujaba** in Mülheim bereits ein Listennenrennen für sich entscheiden können, über 1400 Meter, danach gab es in einem von Majestic Colt (Clodovil) gewonnenen Gruppe III-Rennen in Hamburg Rang drei. Der Sieg jetzt in Hoppegarten war aber sicher eine weitere Steigerung der eleganten und so markant gezeichneten Dreijährigen, die jetzt schon ihren dritten Sieg in der laufenden Saison feiern konnte. Zwischenzeitlich war sie auch in den German 1000 Guineas (Gr. II) am Start gewesen, doch die dort geforderte Meile ist wohl ein Tick zu weit für sie. Sie hat ein Engagement für ein Stuten-Listennenrennen über 1400 Meter in Baden-Baden, aber natürlich auch für die vom Casino Baden-Baden unterstützte Goldene Peitsche (Gr. III) und das ist dann wohl doch das logische Ziel für sie. Dort wird sie den einen oder anderen Protagonisten vom Sonntag wieder-treffen.

Die **Soldier Hollow**-Tochter ist Erstling der **Dhaba**, die zweijährig den Preis der Winterkönigin (Gr. III) gewann, dreijährig Dritte im Karin

Baronin von Ullmann Schwarzgold-Rennen (Gr. III) war. Mit einem Rating von 92kg ging sie in die Zucht. Nach Dibujaba brachte sie die zwei Jahre alte **Dishina** (Soldier Hollow), die in Hoppegarten das erste Rennen des Tages gewinnen konnte. Ein Jährlingshengst aus der Dhaba kommt bei der BBAG-Jährlingsauktion mit der Lot-Nummer 69 in den Ring. Nach einem Jahr Pause wurde die Mutter dieses Jahr wieder von Soldier Hollow gedeckt.

Dhaba stammt aus einer Schwester des Großer Preis von Lotto Hamburg (Gr. III)- und Preis der Deutschen Einheit (Gr. III)-Siegers Devastar (Areion), seit vergangenem Jahr Deckhengst in Frankreich. Natürlich taucht im weiteren Verlauf des Pedigrees auch Gestüt Park Wiedingens Kronjuwel Divya (Platini) auf, die Mutter u.a. von Dschingis Secret (Soldier Hollow), Destino (Soldier Hollow) und Diana Storm (Soldier Hollow) sowie von Deia (Soldier Hollow), Dritte am Sonntag im Hoppegartener Steher-Preis (LR). Ein bemerkenswerter Tag für diese so erfolgreiche Familie.

www.turf-times.de

DIBUJABA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





Memphis kommt zu dem fälligen ersten Listensieg. www.galoppfoto.de

Hoppegarten, 08. August

Hoppegartener Steher-Preis - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2800m

MEMPHIS (2017), St., v. Jukebox Jury - Margarita v. Lomitas, Zü.: Dr. Klaus Schulte, Bes.: German Racing Club, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Michal Abik, GAG: 90,5 kg • 2. Alerta Roja (Golden Horn), 3. Loft (Adlerflug), 4. Deia, 5. Naida, 6. Sir Vulcano, 7. Sioux, 8. Aldenham, 9. The Tiger, 10. Vivienne Wells • Si. 1-1¹/₄-1¹/₄-2¹/₂-3¹/₂-2-4-3¹/₂-3¹/₂

Zeit: 2:57,86

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2015

52.000

Der zweite Platz von **Memphis** im Comer Group International Oleander-Rennen (Gr. II) musste ihr erste Chancen in diesem Rennen einräumen, in dem sie auch mit dem höchsten Rating aller Starter antrat. Dafür war die Quote am Ende relativ hoch, doch hatte man Alerta Roja (Golden Horn) alles Vertrauen mitgegeben. Die Dreijährige sah nach offensivem Vortrag auch lange wie die Siegerin aus, doch erwies sich die **Jukebox Jury**-Stute im Finish als größere Steherin.

Memphis, ein 15.000-Euro-Jährling der BBAG, hatte eine starke Dreijährigen-Saison hingelegt, etwa mit einem zweiten Platz in den Oaks D'Italia (Gr. II) und weiteren soliden Vorstellungen auf Gruppe-Ebene. Sie blieb aber ohne vollen Erfolg, war zu Beginn der Saison mit einem Rating von

90,5kg die hocheingeschätzte Sieglöse in einem deutschen Rennstall. Das war nach einer einfachen Aufgabe im April Geschichte. Sie hat eine Nennung für das von Luke Comer gesponserte Irish St. Leger erhalten, da geht es am 12. September um immerhin 495.000 Euro.

Sie ist der bisher beste Nachkomme ihrer Mutter **Margarita** (Lomitas), die zwei Rennen gewinnen konnte, im Hanshin Cup (LR) über 2200 Meter in Hamburg Dritte war. Sie hat noch vier andere Sieger auf der Bahn, wechselte inzwischen in die irische Hindernispferdezucht, wo sie junge Nachkommen von Shantou hat. Sie ist Schwester der Gr. I-Siegerin und mehrfachen Black Type-Vererberin Meridiana (Lomitas) sowie der Diana Trial (Gr. II)-Siegerin Monami (Sholokhov), Mutter der Henkel Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Miss Yoda (Sea The Stars). Eine rechte Schwester von dieser kommt mit der Lot-Nummer 192 bei der BBAG-Jährlingsauktion in den Ring.

www.turf-times.de

MEMPHIS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Zweijährigen-Sieger

Hoppegarten, 08. August

Preis der Finum.Private Finance AG - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1200m

DISHINA (2019), St., v. Soldier Hollow - Dhaba v. Areion, Zü. u. Bes.: Gestüt Park Wiedingen, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 71,5 kg, 2. Calif (Areion), 3. Kobold (Oasis Dream), 4. La Primera, 5. Bavaria Iron, 6. Summerwind, 7. Scarlet
Le. 2¹/₂-2¹/₂-1¹/₂-4-1¹/₂-16

Zeit: 1:13,00

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Dishina kommt bei ihrem Einstand zu einem souveränen Sieg. www.galoppfoto.de

Zwei Debütanten waren auf der Geraden Bahn von Hoppegarten vorne, wobei Calif (Areion) seine Chancen am Start ließ, denn in dem Moment, in dem die Boxen aufgingen, stieg er. Am Ende rauschte er nur so an der Konkurrenz vorbei, doch **Dishina**, die diesem Rennen von Beginn an den Stempel aufgedrückt hatte, konnte er nicht mehr erreichen. Die nicht sehr groß gewachsene Stute, ein praktisches Modell, war schnell auf den Beinen und früh auf der Siegerstraße.

Auf den Spuren ihrer Mutter **Dhaba** wird sie nicht wandeln können, diese hat den Preis der Winterkönigin (Gr. III) gewonnen, dafür ist Dishina nicht eingeschrieben. Die **Soldier Hollow**-Tochter war bis zum Frühjahr im Pre-Training in Frankreich, es war dann erst geplant, sie dort ins Training zu geben, doch kam sie zu Peter Schiergen, der sie jetzt gleich bestens vorstellte. Der Nennungsabschluss für die „Winterkönigin“ war am 11. Januar, zu diesem Zeitpunkt war sie wohl noch nicht in Köln im Training. Es wird ganz sicher für sie in Listenrennen gehen.

Ein größerer Blick in das Pedigree muss nicht getätigt werden, da sie eine rechte Schwester von

Dibujana ist, die etwas später an diesem Nachmittag den Fliegerpreis für sich entscheiden konnte.

www.turf-times.de

DISHINA
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

Krefeld, 08. August

Vorteilswelt-Cup - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1400m

SCHWARZER PETER (2019), H., v. Neatico - Sovalla v. Pomellato, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Uwe Aisch, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andreas Helfenbein, GAG: 72 kg, 2. Nacoma (Excelebration), 3. Delphi (Reliable Man), 4. Manolas, 5. Aram, 6. Navaja
Le. 3-1³/₄-1¹/₂-12-3¹/₂

Zeit: 1:26,18

Boden: gut, stellenweise fest

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2020

10.000

Mit einigem Vertrauen war **Schwarzer Peter** gesattelt worden und er gewann dann auch gegen andere Debütanten sehr leicht. Immerhin ist er auch für den Preis des Winterfavoriten (Gr. III) eingeschrieben, dazu stehen ihm diverse Auktionsrennen offen. 10.000 Euro kostete er bei der BBAG-Jährlingsauktion, im Nachhinein natürlich ein sehr günstiger Preis.

Die Mutter **Sovalla** (Pomellato) ist 2019 tragend von Helmet bei der BBAG nach Bulgarien verkauft worden. Sie hatte das BBAG-Auktionsrennen



Schwarzer Peter gewinnt in Krefeld gegen weitere Debütanten. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann



Der Sonntag war ein erfolgreicher Tag für Neatico: Drei Nachkommen am Start, zwei Sieger, eine Listendritte. www.galoppfoto.de

über 1200 Meter in Dresden gewonnen, war auch Zweite im Bayerischen Fliegerpreis (LR). Ihr höchstes Rating betrug immerhin 89kg. In der Zucht hatte sie bislang wenig Glück entwickelt, Schwarzer Peter ist ihr erster Sieger. Sie ist eine Schwester der listenplatziert gelaufenen Sina (Trans Island), die mit Plansina (Planteur) eine achtfache Siegerin in Großbritannien auf der Bahn hat. Die nächste Mutter Soiree de Vienne (Marju) hat vier Rennen gewonnen, sie ist Schwester von Silas Marner (Muhtathir), der den Prix Edmond Blanc (Gr. III), drei Listen- und elf andere Rennen gewonnen hat, als Deckhengst aufgestellt wurde.

Der Vater **Neatico** (Medicean) hatte in seiner Zeit in der Vollblutzucht zahlenmäßig nur übersichtliche Chancen bekommen. Ein paar Sieger sind aber unter seinen Nachkommen, nur eine Stunde nach Schwarzer Peter gewann in Krefeld sein Sohn Lancetti ein mittleres Handicap, in Hoppegarten war seine Tochter Stella Dritte auf Listenebene. Neatico ist inzwischen in der Warmblutzucht auf dem Hansenhof im norddeutschen Hademarschen aktiv.

www.turf-times.de

SCHWARZER PETER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Dreijährigen-Sieger

Hoppegarten, 08. August

Preis der Haase Industrie-Service GmbH - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 2200m

ISTORIA (2018), St., v. Pastorius - Itzka v. Kalatos, Zü.: Gestüt Hof Iserneichen, Bes.: Dr. Gabriele Seitz, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 85 kg, 2. Nottingham (Excelebration), 3. Darling Street (Adlerflug), 4. Raja, 5. Nantucket, 6- Ratona, 7. Mr Mat-tai, 8. Laeti Aureum

Le. 3-6-16-1-1^{3/4}-19-46

Zeit: 2:20,14 • Boden: gut

RACEBETS HIER ZUM RENNVIDEO >



BBAG-Jährlingsauktion 2019

□ 22.000



Istoria kommt zu einem leichten Sieg gegen Nottingham. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Alles andere als ein Sieg von **Istoria** wäre schon eine große Überraschung gegeben, denn bei ihrem Start zuvor hatte sie in einem Listenrennen einen sehr guten fünften Platz erreicht, war dabei nicht einmal weit hinter der späteren Diana-Siegerin ins Ziel gekommen. Trotzdem musste ihr Jockey in der Geraden schon kräftig weiterreiten, um die angreifende Nottingham (Excelebration) in Schach zu halten, was am Ende aber problemlos gelang. Schon im April hatte sie in Krefeld gewinnen können, die Leistung im Düsseldorf hatte ihr ein Rating von 85kg eingebracht, damit stand sie hier natürlich heraus.

Die **Pastorius**-Tochter, ein 22.000-Euro-Kauf der BBAG-Jährlingsauktion, steht noch für zwei Gruppe-Rennen unter Order, könnte aber auch in Auktionsrennen an den Ablauf kommen. Sie ist eine Schwester der guten Steherin Ida Alata (Adlerflug), bislang dreimal Zweite und zweimal Dritte in Listenrennen über lange Wege. Eine weitere Schwester ist die dreimalige Siegerin Indara (Sinndar). Die Mutter **Itzka** (Kalatos) hat dreijährig über 2100 Meter im französischen Argentan gewonnen. Ihr Jährlingshengst heißt Il Protege (Helmet), er kommt bei der anstehenden BBAG-Jährlingsauktion mit der Lot-Nummer 134 in den Ring, ein Stutfohlen hat den Namen Ilsola (Soldier Hollow). Itzka ist Schwester des Listensiegers Ibisco (Royal Solo) und des listenplatziert gelaufenen Itzmo (Mark of Esteem).

www.turf-times.de

ISTORIA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





Alpinista, winner of the Gr. 1 Großer Preis von Berlin. www.galoppfoto.de



The English Page is presented by GET
Click Here to visit GET.com

Successful Newmarket raid on Hoppegarten

As a result of travel complications resulting first from Brexit and then from the covid-19 pandemic, there were no British-trained runners at all in German races for the first seven months of 2021. However the ice was broken last Sunday at Hoppegarten, where the card, featuring the Group One Grosser Preis von Berlin backed up by three listed races, was arguably the strongest of the season so far in this country, and with well over 8,000 racegoers in attendance it had the best atmosphere as well!

Three Newmarket raiders were at the Berlin track, and not only did they all finish placed, they took a large chunk of the prize-money as well. In the Group One, Sir Mark Prescott's 4yo filly **Alpinista** (Frankel) ran out a worthy winner, while Charlie Appleby's Godolphin runner **Walton Street** (Cape Cross) finished third; and in the listed Steher-Preis, Sir Mark's Alerta Roja, also a Kirsten Rausing homebred, was runner-up. Both Appleby and Prescott have an excellent record in these German Group One races and both know very well which horses to send and how to prepare

them. The main difference is that the Godolphin runners are usually flown over on the morning of the race, as was the case here, while Sir Mark sent his pair on the long trip by road (two days there and two days back again, with a stopover in Cologne).

This did not prevent Alpinista from winning in good style, while Walton Street "finished tired" according to his jockey and was possibly feeling the effects of the long break since his last race in Meydan in March. In the race itself, Walton Street set out to make the running at a steady pace, while Alpinista was always handy in third of fourth. **Torquator Tasso** (Adlerflug), the winner of the race in 2020, when it was run in October, and clearly the strongest of the local hopes, was always close up on the inside. The betting suggested that the race was between this trio, and so it proved.

Walton Street was still going well as they swung into the straight, with Torquator Tasso still on the inside and Alpinista, under a strong ride from Luke Morris, starting her challenge on the outside. For a short while Torquator Tasso was trapped – and Morris did his best to keep it like that, while driving Alpinista into a clear lead two furlongs out. Torquator Tasso was clearly inconvenienced, but he was then switched to the outside and finished fast to take second place, but Alpinista had by then flown and she passed the line 2 1/2 lengths in front, with Walton Street keeping

on at one pace for third. The stewards took a dim view of Luke Morris' manoeuvre and suspended him for 3 days for reckless riding. Torquator Tasso was undeniably rather unlucky and would certainly have finished much closer, but Alpinista – in the view of this writer – won with quite a bit in hand and would have won in any case.

Alpinista was not only the best horse in the race, but also certainly the best-bred. She is a daughter of Frankel, who is having a fantastic season and is now the obvious heir to his late, great sire Galileo, out of a listed winning mare from Miss Rausing's best family, that of foundation mare Alruccaba (Crystal Palace), Alpinista's fifth dam. German racegoers will certainly remember Alpinista's granddam Albanova (Alzao), who was sent over by Prescott to contest three German Group Ones in 2004 and won all of them, including this one, run in those days under a different name in Düsseldorf. Albanova's own sister Alborada twice won the Champion Stakes at Newmarket.

Alpinista's best performance last year was her second place to Love in the Yprkshire Oaks, and clearly a Group One victory was her main priority for 2021. "That was the aim," confessed Prescott; "it's not often that things go according to plan, is it?" One must certainly compliment him on a fine piece of race planning. She could run next in the Preis von Europa, another event won by her granddam in 2004, while the way in which she stayed on strongly on Sunday over Hoppegarten's stiff track suggests that she could stay further than the classic 2400 metres distance, so that races such as the Prix Royal Oaks could come into calculations.

Torquator Tasso was far from disgraced in second place and confirmed his status and Germany's best performer over that distance. He will probably run next in the Grosser Preis von Baden and connections would then like to go for the Prix de l'Arc de Triomphe, although he would need to

improve by about ten pounds to have any chance there. However he is clearly a very smart performer and a credit to his young trainer.

The disappointing feature of the race was the feeble performance of the two 3yo's in the field, both of whom had run well in the German Derby five weeks earlier. This was clear confirmation of the generally held view that this season's German 3yo's are on the whole well below par, certainly as far as the colts are concerned. The filly Palmas, winner of the Preis der Diana, is the obvious exception, but she of course is a member of the so-called weaker sex. A Group Three race in Deauville, also run on Sunday, is further proof.

Prescott and Morris almost brought off a fine Hoppegarten double when their 3yo filly **Aler-ta Roja** (Golden Horn) just failed to make all the running in the listed Steher-Rennen; she looked like winning for most of the race but was run out of it close home by the locally-trained **Mem-phis** (Jukebox Jury); the latter, a 4yo filly, had earlier in the season finished runner-up in the Group Two Oleander-Rennen here, and must now be regarded as Germany's best staying filly. Aler-to Roja is another Kirsten Rausing homebred and is from the same family as Alpinista; second place in a listed race will certainly do her prospects as a broodmare no harm, and Sir Mark must be very pleased with the results of his expedition to Germany, as is Miss Rausing, who is enjoying her best ever season as an owner and told the press: "all my ships are coming in!"

This weekend's racing in Germany pales in comparison to the excellent Hoppegarten card. The only black type event is a listed race at Düsseldorf on Sunday. There is another international field here with runners from France and Sweden, but they do not look unbeatable, and Gestüt Röttgen's homebred Diadora (Dansili), just touched off last time in a Group Three at Hamburg, looks the most likely winner.

David Conolly-Smith

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



**FREE
DOWNLOAD**

Download on the
App Store

Download for
Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND 🐎 WEATHERBYS

POST AUS PRAG

Ein Stalleinlauf der Familie Nieslaník in den Oaks

Die Tschechischen Oaks in Karlsbad hatten einen ähnlichen Termin wie der deutsche Preis der Diana, aber der Status der beiden Rennen im eigenen Rennbetrieb ist unterschiedlicher, als man denken würde. In der tschechischen Version des Stutenklassikers sind die Startboxen nur selten voll, was mehrere Ursachen hat. Die Anzahl der größeren Vollblutzüchter im Lande ist nach wie vor überschaubar und die meisten Auslandsimporte von den großen Besitzern werden mit dem Derby oder der Hindernisszene im Blick getätigt, weshalb vor allem Hengste und Wallache gekauft werden. Last, but not least gehört die Dotierung der Oaks von umgerechnet 21.700 Euro zwar zu den besseren im Rennkalender, ist aber bei weitem nicht so lukrativ wie das Blaue Band oder die „Big Points“ der Hindernissaison.

Womit eigentlich alles auch zu den diesjährigen Oaks gesagt ist, an dem nur acht Stuten teilgenommen haben. Schon vor dem Start war klar, dass sich unter den Favoritinnen keine richtigen Steherinnen befinden und das Rennen selbst hat diese Annahme restlos bestätigt. Die Siegerin des Prager Trials Dakota (Elvstroem) tat sich auf dem weichen Boden etwas schwer und wurde nur Fünfte, Devoir Rien (Olympic Glory) sogar Sechste. Das Rennen wurde zum großen Triumph des Trainers Miroslav Nieslaník, der mit Giannah (Olympic Glory) und Sparkle Shout (Red Jazz) die ersten zwei Stuten im Ziel gesattelt hatte.

► [Klick zum Video](#)

Der einstige Unternehmer trainiert in den letzten Jahren als Hobby ein etwa 30-köpfiges Lot für seine Tochter Dr. Eva Nieslaníková in Tusimice unweit der deutschen Grenze und wird tatkräftig von seinem Sohn Petr und dem einstigen Jockeychampion Jan Rája unterstützt. Der Stall gilt als sehr reiselustig, ist oft vor allem in Italien und auch in Deutschland unterwegs, schaffte es 2020 aber trotzdem das tschechische Besitzerchampionat zu gewinnen. Im Oaks setzte man sich mit einer effektiven Stalltaktik durch. Giannah mit Jaromír Safár sorgte für ein nicht besonders schnelles Tempo, Sparkle Shout mit Stalljockey Milan Zatloukal folgte dicht dahinter auf zweiter Position. In der Zielgeraden setzte sich das Duo ab und machte den Sieg unter sich aus. Am Ende setzte sich Start - Ziel Giannah durch, die im Juli den vierten Platz im Trial belegte. 2 1/4 Längen dahinter folgte die 1000 Guineas-Siegerin Sole-



Nieslaník eins-zwei: Giannah gewinnt die Oaks gegen Sparkle Shout. Foto: Marcela Kozová

meena (Shamalann), die sich am Ende als einzige den ersten zwei Stuten etwas nähern konnte.

► [Klick zum Video](#)

In Pardubice wurde das dritte Qualifikationsrennen für die Große Pardubitzer gelaufen. Der Preis der Firma Chládek a Tintera Pardubice (5800 m, ca. 7.900 Euro) fand einen überraschend leichten Sieger in Lombargini (Enjoy Plan) mit Jan Odložil im Sattel. Der von Trainer Stanislav Popelka selbstgezogene 10-jährige Wallach gewann bei seinem diesjährigen Debüt um 6 Längen vor dem französischen Halbblüter Direct Lagrange (Anzillero) und Vandual (Rainbows For Life). Lombargini sollte bereits im letzten Jahr in der Großen Pardubitzer laufen, nachdem man aber für ihn keinen Reiter finden konnte, nahm er am zweitgrößten Rennen des Gala-Renntages Elbe-Preis teil, wo er bereits zweimal Zweiter war.

Die Pardubitzer Bahn war am letzten Samstag an mehreren Plätzen etwas rutschig, was unter anderem zu einem Fall von zwei Pferden in der Kurve vor dem großen Wassergraben führte. Einer von ihnen war der von Theo Hodiunus gezüchtete Kaiserwalzer (Wiener Walzer). Der speziell für die Große Pardubitzer vorbereitete Mr Spex (Tai Chi) aus der Zucht des Gestüts Wieselborner Hof erfüllte die Qualifikationsbedingungen mit einem siebten Platz.

► [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag





www.bbag-sales.de



Lancade

Siegerin 100. German
1.000 Guineas, Gr.2

Klassische Sieger

finden Sie bei uns!

Miss Yoda

Siegerin 162. Henkel-Preis der
Diana - German Oaks, Gr. 1



100% Rennpreise in allen Auktionsrennen

Jährlings-Auktion

3. September

Sales & Racing Festival

15. und 16. Oktober, Anmeldeschluss 6. September



Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

Haydock Park, 07. August

Rose of Lancaster Stakes - Gruppe III, 67000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2100m

FOXES TALES (2018), H., v. Zoffany - Starfish v. Galileo, Bes.: King Power Racing, Zü.: Manister House Stud, Tr.: Andrew Balding, Jo.: Silvestre de Sousa

2. Fancy Man (Pride of Dubai), 3. Majestic Dawn (Dawn Approach), 4. Stormy Antarctic, 5. Euchen Glen, 6. Extra Elusive • 3/4, 3, 2 1/2, 6 1/2, 1 1/4

Zeit: 2:18,65 • Boden: weich

Die klare Vorfavoritin Real World (Dark Angel) war auf Grund des stark aufgeweichten Bodens zurückgezogen worden, so dass der Weg für den stark gesteigerten **Foxes Tales** aus dem Formstall von **Andrew Balding** frei war. Er hatte im April in Newbury gewonnen, war zuletzt in besseren Handicaps unterwegs gewesen, in Royal Ascot war er über 2000 Meter erfolgreich gewesen. Er scheint auf weichen Boden angewiesen sein, sollte auf Dauer noch mehr können.

Sein Vater **Zoffany** (Dansili) hat gerade in den letzten Wochen zahlreiche gute Sieger gestellt, doch ist er vor einigen Monaten im Alter von erst 13 Jahren eingegangen. Foxes Tales, ein 400.000gns.-Jährling von Tattersalls, ist Bruder der Phoenix Stakes (Gr. I)- und Matron Stakes (Gr. I)-Siegerin **La Collina** (Strategic Prince) sowie der Listensieger Entsar (Fastnet Rock) und Fox Chairman (Kingman), die nicht gelaufene Mutter **Starfish** (Galileo) hat noch ein Stutfohlen von **Kingman**. Ein Bruder der zweiten Mutter ist der mehrfache Gr.-Sieger und Deckhengst **Fracas** (In The Wings).

www.turf-times.de

FOXES TALES

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Cork, 07. August

Give Thanks Stakes - Gruppe III, 65000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m

LA PETITE COCO (2018), St., v. Ruler of the World - La Petite Virginia v. Königstiger, Bes.: Team Valor, Zü.: Bernd Schöne, Tr.: Paddy Twomey, Jo.: William J. Lee

2. Thunder Kiss (Night of Thunder), 3. Federica Sophia, 4. Amma Grace, 5. Willow, 6. Yaxeni, 7. Camphor, 8. Rosscarbery, 9. High Heels, 10. Traisha

5 1/2, K, kK, 2 1/4, 3, 1/2, 2 1/2, H, 12

Zeit: 2:39,84 • Boden: weich

Es ist schon einige Jahre her, als **Bernd Schöne** in Norddeutschland, nicht weit vom Fährhof

entfernt, auf kleiner Scholle Vollblüter züchtete, dort auch ein Pensionsgestüt betrieb. Dann zog es ihn aber wieder in seine Wahlheimat Irland, wo er in Killowen das Rath House Stud betreibt. Mit **La Petite Coco** stellte er als Züchter jetzt eine Gruppensiegerin mit **Fährhofer** Hintergrund, stammt sie doch aus der Familie von **Lomitas** (Niniski).

Ihre ersten Starts absolvierte die Tochter des inzwischen in Frankreich stehenden Epsom Derby (Gr. I)-Siegere **Ruler of the World** (Galileo) noch in den Farben von Ute Schöne für Trainer Andrew Kinirons. Nach einem vierten Platz in einem Maidenrennen in Naas wechselte sie in den Besitz von **Team Valor** und damit auch den Stall. Sie war dort dann Zweite in einem Listenrennen, gewann in Killarney und war jetzt auf Anhieb als Favoritin auf Gruppe-Ebene erfolgreich. Vorvergangene Woche hatte ihr Team noch kurz über eine Nachnennung für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) nachgedacht, das dann aber doch verworfen. Ihr Sieg in Cork fiel äußerst imponierend aus, man denkt an größere Aufgaben. Trainer **Paddy Twomey** nannte etwa den Prix Vermeille (Gr. I) und die E P Taylor Stakes (Gr. I).

Ihre nicht gelaufene Mutter **La Petite Virginia** (Königstiger) stammt aus Fährhofer Zucht. Sie hat noch eine Siegerin in Polen und eine Jährlingsstute von **Ivawood**. Sie ist eine Schwester der Gr. I-Sieger und Deckhengste **Lavirco** (Königsstuhl) und **Laveron** (Königsstuhl), eine Schwester ist Mutter der Gr.-Sieger **Lacy** (Authorized) und **Langtang** (Campanologist), Deckhengst in Frankreich. Aus der unverändert lebendigen und erfolgreichen Familie schickt Fährhof einen **Lord of England**-Sohn zur BBAG-Jährlingsauktion.

www.turf-times.de

LA PETITE COCO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Newmarket, 07. August

Sweet Solera Stakes - Gruppe III, 45000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

MAJESTIC GLORY (2019), St., v. Frankel - Bella Nouf v. Dansili, Bes.: Geraoid Costelloe, Zü.: The Bella Nouf Partnership, Tr.: Andrew Balding, Jo.: David Probert

2. Wild Beauty (Frankel), 3. Value Theory (Gleneagles), 4. Sunstrike, 5. Almohandesah, 6. Shouldavbeenmore, 7. Ardraccan, 8. Victoria Grove, 9. Nurseclaire, 10. Renaissance • 1, 1 1/4, 2, 3/4, kK, 3/4, 1 1/4, 4 1/4, 4 1/2 • Zeit: 1:25,83 • Boden: gut

In den vergangenen Jahren hatte Godolphin stets ein Abonnement auf den Sieg in diesem Rennen, doch diesmal gab es durch die favorisierte Wild Beauty (Dubawi) nur Platz zwei. Der Sieg ging bei deren vierten Start an **Majestic Glo-**

ry, die drei Versuche bis zu ihrem ersten Erfolg gebraucht hatte, das war Ende Juli in Newmarket. Die **Frankel**-Tochter, die als Fohlen immerhin 350.000gns. kostete, ist Schwester eines Siegers aus einer dreijährig erfolgreichen **Dansili**-Tochter, ist ihr dritter Nachkomme, ein anderer hat gewonnen. Eine Jährlingsstute hat **Roaring Lion** als Vater, ein Hengstfohln **Zoustar**. **Bella Nouf** ist Schwester der Listensiegerin **Nouriya** (Danehill Dancer), die zwei Black Type-Sieger auf der Bahn hatte, **Aljazzi** (Shamardal), erfolgreich u.a. in den Duke of Cambridge Stakes (Gr. II), und den Listensieger Majestic Noor (Galileo). Es ist die Linie des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Zafeen** (Zafonic), dessen Mutter **Shy Lady** (Kaldoun) das Oppenheim-Rennen (LR) gewonnen hat.

www.turf-times.de

MAJESTIC GLORY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Deauville, 08. August

Prix Maurice de Gheest - Gruppe I, 380000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1300m

MARIANAFOOT (2015), H., v. Footstepsinthesand - Marianabaa v. Anabaa, Bes. u. Zü: Jean-Claude Seroul, Tr.: Jérôme Reynier, Jo.: Mickael Barzalona
2. Tropbeau (Showcasing), 3. Starman (Dutch Art), 4. Brando, 5. Kinross, 6. Ocean, 7. Lope y Fernandez, 8. Laws of Indices, 9. Rohaan, 10. Glen Shiel, 11. Thunder Moon, 12. Campanelle

1 3/4, N, K, 1 1/4, 3/4, 1 1/4, 3/4, kK, 2, 3, 1 3/4
Zeit: 1:17,40 • Boden: weich

Die sensationelle Form von **Marianafoot** und natürlich auch die seines Trainers **Jerome Reynier** hält an. Es war der dritte Gruppe-Sieg des Hengstes, der 15. Treffer insgesamt, seit acht Starts ist er nun ungeschlagen. Drei Listenren-



Das Phänomen Marianafoot kommt zu seinem achten Sieg in Folge. Foto: courtesy by Coolmoree

nen und zahlreiche Gruppeplatzierungen stehen zudem in seinem Rekord, insbesondere aber auch der hochdotierte Erfolg im ITM Cup über 1600 Meter im Februar 2019 in Doha/Katar, letztes Jahr war er dort Zweiter. Vor Deauville hatte er den Prix du Porte Maillot (Gr. III) und den Prix du Palais-Royal (Gr. III) gewonnen. Es war jetzt natürlich sein sportlich größter Treffer in einem stark besetzten Rennen, das in den vergangenen Jahren eigentlich fest in britischer Hand war - der mit der Siegform aus dem Darley July Cup (Gr. I) angereiste **Starman** (Dutch Art) war als bester Gast Dritter.

Marianafoot, Sohn von **Footstepsinthesand** ist ein Bruder von drei Siegern aus einer zweimal erfolgreichen **Anabaa**-Tochter. **Marianabaa** hat auch **Padron** (Gris de Gris) auf der Bahn, Listensieger und vor einigen Wochen in Düsseldorf Dritter in der Frühjahrs-Meile (Gr. III). Sie hat noch einen zweijährigen **Authorized**-Sohn und eine Jährlingsstute erneut von Footstepsinthesand, ist Schwester der Listensiegerin Mariafoot (Footstepsinthesand). Die nächste Mutter Maria Gabriella (Rock of Gibraltar) war Listensiegerin und Zweite im Prix Chloe (Gr. III). Es ist die Familie der Listensiegerin **Cashman** (Soldier of Fortune) und **Only the Brave** (Iffraaj).

www.turf-times.de

MARIANAFOOT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Curragh, 08. August

Phoenix Stakes - Gruppe I, 250000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1200m

EBRO RIVER (2019), H., v. Galileo Gold - Soft Power v. Balmont, Bes: Al Shaqab Racing, Zü.: Tally-Ho Stud, Tr.: Hugo Palmer, Jo.: Shane Foley
2. Dr Zempf (Dark Angel), 3. Go Bears Go (Kodi Bear), 4. Castle Star, 5. Strapped, 6. Twilight Jet, 7. Prettiest, 8. The Entertainer • 3/4, K, 1, 2 1/2, 1 1/4, 5, 1/2
Zeit: 1:12,16 • Boden: nachgiebig

Es ist schon ein strammes Programm, das **Ebro River** bisher absolviert hat. Auf dem Curragh war es sein bereits siebter Start, in Deutschland dürfte er als Zweijähriger nur noch einmal laufen, im Ausland gibt es derartige Beschränkungen nicht. Und der Hengst wird ganz gewiss noch mehrfach in diesem Jahr antreten.

Begonnen hatte der vorjährige 75.000gns.-Jährling von Tattersalls das Rennjahr Mitte April mit einem sechsten Platz in Newmarket, dann gewann er zweimal hintereinander, darunter ein Listenrennen über 1000 Meter in Sandown. Er stieg dann in Grupperennen ein, zwei vierte Plätze sprangen heraus, in den July Stakes (Gr. II) und



Ebro River zeigt sich unter Shane Foley in den Phoenix Stakes enorm gesteigert. Foto: courtesy by Curragh racecourse

den Richmond Stakes (Gr. II). Es war so ein doch etwas überraschender Erfolg in Irland, wobei auch anzumerken ist, dass es vielleicht nicht die stärkste Ausgabe der Phoenix Stakes (Gr. I) waren. **Aidan O'Brien** etwa hatte zwei Zweijährige dabei, die ganz sicher nicht zu den Cracks im Stall gehören und dann auch nur die letzten beiden Plätze belegten.

Ebro Rivers Vater **Galileo Gold** (Paco Boy) ist bereits von **Hugo Palmer** trainiert worden, er gewann die 2000 Guineas (Gr. I) und die St. James's Palace Stakes (Gr. I). Sein erster Jahrgang, der jetzt auf der Bahn ist, umfasst 108 Nachkommen, im Frühjahr stand er für 5.000 Euro im Tally-Ho Stud in Irland. Dieser Tarif dürfte wohl erhöht werden, mit **Oscula** stellte er letzte Woche eine Gr. III-Siegerin in Deauville. Ebro River ist Schwester eines Siegers aus einer dreijährig siegreichen **Balmont**-Tochter, die noch eine Jahrlingsstute von **Mehmas** und ein Stutfohlen von **Inns of Court** hat. **Soft Power** ist Schwester der Mutter von **Slade Power** (Dutch Art), ein Top-Flieger, erfolgreich u.a. in den Diamond Jubilee Stakes (Gr. I) und dem Darley July Cup (Gr. I). Als Deckhengst war er in Irland allerdings eine Enttäuschung, er steht inzwischen in Frankreich. Ein Steher ist der aktuelle Gruppe I-Sieger also sicher nicht, sein Trainer glaubt, dass selbst die Meile für ihn zu weit werden könnte.

www.turf-times.de

EBRO RIVER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Curragh, 08. August

Phoenix Sprint Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

GUSTAVUS WESTON (2016). W., v. Equiano - Chrissy-cross v. Cape Cross, Bes.: Alfred Sweetnam, Zü.: M. Orlandi & J. Harrod, Tr.: Joseph G. Murphy, Jo.: Gary Carroll · 2. Power Under Me (Mehmas), 3. A Case of You (Hot Streak), 4. Teresa Mendoza, 5. Light Refrain, 6. Harry's Bar, 7. Ventura Rebel

2 1/4, N, 4 1/2, H, 5, 6

Zeit: 1:11,64 · Boden: nachgiebig

Fast zwei Jahre hatte **Gustavus Weston** kein Rennen mehr gewonnen, dann brachten die Greenlands Stakes (Gr. II) im Mai auf dem Curragh die Wende. Er war dann noch Zweiter an gleicher Stelle in den Sapphire Stakes (Gr. II) über kurze 1000 Meter, kam jetzt auf etwas weiterer Strecke wieder zum Zuge. Diese Phoenix Sprint Stakes hatte er sich bereits vor zwei Jahren geholt. Der einstige 55.000 Euro-Jährling von Tattersalls Irland ist einer von dreizehn Gruppensiegern für seinen Vater **Equiano** (Acclamation), der nach vielen Jahren im Newsells Park Stud inzwischen im Irish National Stud zu einer Decktaxe von 3.000 Euro steht.

Die Mutter hat drei Rennen gewonnen, sie hat noch jüngere Nachzucht erneut von Equiano und **Tasleet**. Sie ist Schwester von vier Siegern aus einer Familie, die in den USA eine Handvoll von besseren Pferden gebracht hat. Badminton (Zieten) und Roshani (Fantastic Light) sind die bekanntesten Namen in der Linie.

www.turf-times.de

GUSTAVUS WESTON

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Deauville, 08. August

Prix de Reux - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2500m

GLYCON (2016), W., v. Le Havre - Glorious Sight v. Singspiel, Bes. u. Zü.: Haras de Saint Pair, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Cristian Demuro

2. Alter Adler (Adlerflug), 3. Northern Ruler (Ruler of the World), 4. Mr de Pourcaugnac, 5. The Good Man, 6. Mogul, 7. Star Safari, 8. Investor, 9. Dawn Intello, 10. Master Bloom · 2, K, 3/4, 3/4, kH, K, H, 3 1/2, 1 3/4
Zeit: 2:48,64 · Boden: weich

» **Klick zum Video**

Aus deutscher Sicht natürlich ein höchst interessantes Rennen, doch ist man sicher nicht schlauer geworden, was den aktuellen Stand bei den deutschen Dreijährigen betrifft. **Alter Adler** und **Northern Ruler** waren lange auch für Hoppegarten unter Order gewesen, man hatte sich dann für Deauville entschieden. Als Zweiter bzw.



Glycon vergangenen Oktober in Longchamp. www.galoppfoto.de

Dritter sind sie sicher gut genug gelaufen, doch ein entscheidender Sprung nach oben war es für beide nicht. Der Handicapper hat ihre jeweiligen Handicapmarken mit 95kg und 93,5kg beim bisherigen Stand belassen. Ob Alter Adler im „Grand Prix“ in Iffezheim läuft, bleibt abzuwarten, Northern Ruler hat dort kein Engagement bekommen. Bei beiden Pferden drängt sich aber der Eindruck auf, dass sie erst vierjährig so richtig durchstarten werden.

Der leichte Sieger **Glycon** hatte im vergangenen Jahr La Coupe de Maisons-Laffitte (Gr. III) über 2000 Meter gewonnen, hatte sich dieses Jahr in zwei Gruppe-Rennen über diese Distanz nicht profilieren können. Erstmals lief er jetzt auf einer Steherdistanz, was ganz gewiss zu einer Leistungssteigerung geführt hat. Sein Trainer nannte den Grand Prix de Deauville (Gr. II) Ende des Monats als nächstes Ziel, er hat ihn auch für den Melbourne Cup nachgemeldet.

Der Sohn von **Le Havre** (Noverre) ist der bisher beste Nachkomme der erstklassigen **Glorious Sight** (Singspiel), eine Listensiegerin, die Zweite in der Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I) und Dritte im Prix de Diane (Gr. I) war. Drei weitere Sieger hat sie auf der Bahn, eine jetzt drei Jahre alte **Dubawi**-Tochter brachte vorletztes Jahr bei Tattersalls 450.000gns, sie hat dieses Jahr für Trainer Chad Brown in den USA gewonnen. Eine Jährlingsstute hat **Siyouni** als Vater. Glorious Sight ist Schwester der Gr. II-Siegerin **Beauty is Truth** (Pivot), Mutter von drei Gr. I-Siegern, **The United States** (Galileo), **Hydrangrea** (Galileo) und **Hermosa** (Galileo).

www.turf-times.de

GLYCON

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

Wichtig?

W E N N
 S I E D A S
 L E S E N
 K Ö N N E N
 D A N N
 L E S E N
 E S A U C H
 I H R E
 K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...

...und in Deutschland.

Jede Woche
 schicken wir Turf-Times
 an rund 4.000 Entscheider
 der internationalen
 Vollblut-Szene.

Turf-Times GbR
 Daniel Delius
 Telefon: +49 (0) 171 3426048
 E-Mail: info@turftimes.de

Richtig!

Salisbury, 12. August
Sovereign Stakes - Gruppe III, 67000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 1600m

MEGALLAN (2018), H., v. Kingman - Eastern Belle v. Champs Elysees, Bes.: Anthony E. Oppenheimer, Zü.: Hascombe & Valiant Studs, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Robert Havlin

2. Sir Busker (Sir Prancealot), 3. Perotto (New Bay), 4. Solid Stone, 5. King Vega, 6. Duke of Hazzard, 7. Accidental Agent, 8. Mums Tipple, 9. Palavecino, 10. Oh This Is Us • 1, N, kK, 1 1/4, 4, 1/2, 2, 12, 3/4

Zeit: 1:43,09 • Boden: gut

Ein sicherer Sieg für den Favoriten **Megallan**, der schon auf dem Papier der interessanteste der drei Dreijährigen im Feld war und sich gegen mehrere Konkurrenten, die nur knapp für Platz zwei getrennt waren, durchsetzen konnte. Der **Kingman**-Sohn hatte zweijährig gleich beim Debüt gewonnen, kam dann in besserer Gesellschaft noch nicht so recht weiter, immerhin war er Vierter in den Autumn Stakes (Gr. III) in Newmarket gewesen. Im April holte er sich ein Listenrennen über 1600 Meter in Newcastle, war Zweiter in den Dante Stakes (Gr. II), wurde dann mit einigen Erwartungen im Prix du Jockey Club (Gr. I) gesattelt, wo er allerdings keine Rolle spielte. Seitdem hatte er pausiert.

Er ist der zweite Nachkomme und bisher einzige Sieger der **Eastern Belle** (Champs Elysees), die ein Listenrennen in Newbury gewonnen hat, dann in die USA ging, wo sie sich vierjährig in drei Gr.-Rennen platzieren konnte. Sie hat noch einen rechten Bruder von Kingman im Zweijährigen-Alter.

Eastern Belle ist Schwester des großartigen **Golden Horn** (Cape Cross), Sieger im Epsom Derby (Gr. I), den Eclipse Stakes (Gr. I), den Irish Champion Stakes (Gr. I) und dem Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I). Die nächste Mutter ist Schwester der Coronation Stakes (Gr. I)-Siegerin Rebecca Sharp (Machiavellian).

 www.turf-times.de
Leopardstown, 12. August
Desmond Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

CREATE BELIEF (2018), St., v. Awtaad - Girl of the Hour v. Makfi, Bes.: Rachhorse Club, Zü.: Laurence Kennedy, Tr.: John P. Murtagh, Jo.: Shane B. Kelly

2. Georgeville (Dawn Approach), 3. Real Appeal (Sidedestep), 4. Erzindjan, 5. Neptune Rock, 6. Charterhouse, 7. He Knows No Ferr, 8. Flying Visit

1/2, 1 1/4, 1 1/4, K, 1 1/4, 3/4, 1

Zeit: 1:43,92

Boden: gut bis nachgiebig

Vor einigen Wochen hatte **Create Belief** für den ersten Royal Ascot-Sieg für **Johnny Murtagh** als Trainer gesorgt, als sie das mit 21 Pferden besetzte Sandringham Handicap für sich entscheiden konnte. Sie bestätigte ihre große Form mit einem Treffer bei ihrem ersten Start auf Gruppe-Ebene, größere Aufgaben sind angedacht. Mit einem frühen Vorstoß hatte sie die Angelegenheit geregelt.

12.000 Euro hatte sie 2019 bei Tattersalls Ireland als Jährling in Fairyhouse gekostet. Sie stammt aus dem ersten Jahrgang des Shadwell-Deckhengstes **Awtaad** (Cape Cross), ist nach drei Listensieger der jetzt erste Nachkomme, der ein Gruppe-Rennen gewinnen konnte. Er steht im Derrinstown Stud in Irland. Die Mutter **Girl of the hour** (Makfi) hat dreijährig gewonnen, ihr Jährlingshengst von **Holy Roman Emperor** kommt demnächst bei Goffs unter den Hammer. Create Belief ist ihr Erstling. Die zweite Mutter ist Schwester des Epsom Derby (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes **Authorized** (Montjeu) aus einer starken Black Type-Familie, der u.a. die Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegerin **Solemia** (Poliglote) angehört.

 www.turf-times.de

MEGALLAN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEGALLAN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





www.turf-times.de
 Immer nur einen
 Galoppsprung entfernt.



“like” us on
Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

PFERDE

Teurer Jährling gleich auf der Siegerstraße



Hafit als Jährling im Ring in Newmarket. Foto: Tattersalls

Mit einem Zuschlag von 2,1 Millionen gns. war Hafit (Dubawi) bei der October Yearling Sale von Tattersalls in Book 1 im vergangenen Jahr der viertteuerste Jährling und der höchste Godolphin-Kauf. Mit dieser Bürde ging der von Charlie Appleby trainierte zwei Jahre alte Hengst am Freitag in Newmarket in einem 1400-Meter-Rennen unter William Buick an den Start, setzte sich als Favorit mit einer halben Länge Vorsprung auf den Zweitplatzierten durch. Er ist ein Sohn der mehrfach gruppenplatziert gelaufenen Cushion (Galileo), eine Schwester der Gr.-Sieger und Deckhengste Elarqam (Frankel) und Fountain of Youth (Oasis Dream). Die zweite Mutter ist die fünfmalige Gr. I-Siegerin Attraction (Efusio).

Erfolg für Penelopa-Tochter

2013 war **Penelopa** (Giant's Causeway) für Lixtex Commerce und Trainer Miltcho Mintchev eine überraschende Siegerin im Henkel-Preis der Diana (Gr. I). Nur zweimal sollte sie später noch an den Start kommen, beide Male wurde sie Letzte. Sie wurde in die eigene Zucht genommen, stellte jetzt ihre zweite Siegerin: Pennymoor (Frankel), eine drei Jahre alte Stute, gewann bei ihrem dritten Start vergangene Woche über 2400 Meter im englischen Kempton. John und Thady Gosden trainieren sie für Godolphin, das sie als Fohlen bei Tattersalls für 450.000gns. gekauft hatte. Eine 2017 gezogene Oasis Dream-Tochter ist Siegerin, die zwei Jahre alte Paggane (Muharaar) steht bei Miltcho Mintchev im Training. Eine Showcasing-Jährlingsstute wurde bei Tattersalls angemeldet, dieses Jahr kam eine Zoustar-Tochter zur Welt.

Kultstatus verloren

Ihren Nimbus als sieglosesten Pferd in Großbritannien hat die sieben Jahre alte Celerity (Casamento) am Freitag in Haydock verloren. Bei 105 Starts zuvor hatte sie nicht ein einziges Rennen gewinnen können, war sieben Mal Zweite und acht Mal Dritte gewesen. Mit einem Sieg in einem über 1200 Meter führenden Handicap, in dem sie gegen sechs Konkurrentin 33:1-Außenseiterin war, verlor sie mit der Nachwuchsreiterin Erika Parkinson jetzt ihren Kultstatus. Sie hatte ihre Rennkarriere in Irland begonnen, steht seit 2017 bei Trainerin Lisa Williamson.

Petersen sichert sich Dänisches Derby

Der als zweiter Favorit ins Rennen gegangene Iron Butterfly (Swipe) gewann am Sonntag in Klampenborg das mit einer Millionen Kronen (ca. €134.000) dotierte Dänische Derby über 2400 Meter. Niels Petersen trainiert den Hengst des Stalles Zuccini aus schwedischer Zucht, im Sattel saß Carlos Lopez. Der Favorit Go On Carlras wurde im 15köpfigen Feld Zweiter vor Good Fortune.

Zwei Starter aus Japan im „Arc“

Nach derzeitigen Informationen werden zwei Pferde aus Japan am ersten Sonntag im Oktober im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) an den Start kommen. Es waren sechs Nennungen aus Fernost eingegangen, doch aus der Umgebung der anderen vier Kandidaten wurde zwischenzeitlich bekannt, dass man das Engagement nicht wahrnimmt und sich im Herbst auf Rennen in der Heimat konzentriert.

Mit der Stute Chrono Genesis, eine Tochter des „Arc“-Siegers Bago (Nashwan), reist das wohl beste japanische Pferd auf der Distanz an. Sunday Racings vierfache Gr. I-Siegerin war bei ihrem bislang einzigen Auslandsstart zu Beginn des Jahres Zweite im Dubai Sheema Classic (Gr. I) einen Hals hinter Großverdiener Mishriff (Make Believe). Chrono Genesis tritt die Reise als frische Siegerin im Takarazuka Kinen (Gr. I) an, wie zuvor schon die im Prix de l'Arc de Triomphe Zweitplatzierten Nakayama Festa (Stay Gold) und Orfevre (Stay Gold). Die bei den Buchmachern mit Kursen um die 150:10 angebotene Fünfjährige soll das Highlight in ParisLongchamp, mit dem bereits verpflichteten Oisin Murphy im Sattel, ohne dortiges Vorbereitungsrennen ansteuern.

Schon frühzeitig wurde eine feste Startabsicht für den vornehmlich auf extremen Steherdistan-

zen profilierten Deep Bond bekannt, dessen Vater Kizuna (Deep Impact) in den gleichen Rennfarben von Shinji Maeda im „Arc“ den vierten Platz belegte. Der als großer Außenseiter gehandelte, vier Jahre alte Hengst bringt gute frische Form mit, ist zweimaliger Gr. II-Sieger. Den letzten Schliff soll sich Deep Bond im Prix Foy (Gr. II) auf der Pariser Prachtbahn holen, sein Abflug Richtung Europa ist für Mitte kommender Woche geplant. Beide japanischen „Arc“-Starter können auch gute Formen auf weichem Boden vorweisen.

USA-News: O’Brien gewinnt – aber Joseph



State of Rest überrascht im Saratoga Derby. Foto: courtesy by Coolmore

Bei seinem zweiten Start in den USA kam der von Aidan O’Brien trainierte **Bolshoi Ballet** (Galileo) am Samstag in Saratoga in den Saratoga Derby International Stakes (Gr. I) über 1900 Meter der Grasbahn nur auf Platz vier. Der von Ryan Moore gerittene Favorit hatte zuvor das Belmont Derby (Gr. I) gewonnen, im Cazoo Derby (Gr. I) in Epsom hatte er Rang acht belegt. Der Sieg ging aber trotzdem nach Irland, denn der von Aidans Sohn Joseph trainierte State of Rest (Starspangledbanner) gewann das mit einer Million Dollar ausgestattete Rennen gegen Soldier Rising (Frankel) und Du Jour (Temple City).

► [Klick zum Video](#)

Für State of Rest, eine 21:1-Chance, war es der erst zweite Saisonstart, im Juni war er Dritter in einem Listenrennen auf dem Curragh. Vergangene Saison hatte er sich mehrfach auf Gruppenebene versucht, war u.a. Dritter in den Champagne Stakes (Gr. II) in Doncaster gewesen.

+++

Nur fünf Starter gingen im wichtigsten Rennen des Wochenendes in den USA für Ältere an den Start, den mit 925.000 Dollar dotierten Whitney Stakes (Gr. I) in Saratoga. Am Ende war es eine

klare Angelegenheit für den Favoriten, **Knicks Go** (Paynter) im Besitz der Korea Racing Authority. Der von Brad Cox trainierte fünf Jahre alte Hengst setzte sich in diesem 1800-Merer-Sandbahnrennen unter Joel Rosario gegen Maxfield (Street Sense) und Silver State (Hard Spun) durch. Es war der achte Sieg von Knicks Go, der seine bisherige Sternstunde bei seinem Erfolg im Pegasus World Cup (Gr. I) im Januar in Gulfstream Park hatte. Seine Gewinnsumme liegt bei jetzt 5.368.995 Dollar.

► [Klick zum Video](#)

+++

Die vom Gestüt Ammerland gezogene **Dalika** (Pastorius), zuvor in den Robert Dick Memorial Stakes (Gr. III) erfolgreich, kam im Rahmenprogramm in Saratoga in den Glens Falls Stakes (Gr. II) über 2400 Meter der Grasbahn auf Rang fünf. Hier setzte sich War Like Goddess (English Channel) unter Julien Leparoux gegen die in Frankreich gezogene My Sister Nat (Acclamation) durch.

Schabau wieder erfolgreich

Schabau (Pastorius), sechs Jahre alter Wallach, nach australischen Maßstäben bereits siebenjährig, hat sich mit einem Sieg wieder auf der größeren Bühne zurückgemeldet. Am Samstag gewann er im australischen Flemington ein mit 130.000 A-Dollar (ca. €81.000) dotiertes Handicap über 2350 Meter. Brett Pebble ritt den aus der Zucht von Hans-Georg Fabian stammenden Schabau, den Robert Hickmott trainiert. Er war als 3,4:1-Favorit angetreten, sieben Gegner landeten hinter ihm. Nach einer mehrmonatigen Pause hatte er erst vor Kurzem an gleicher Stelle mit einem achten Platz sein Comeback gegeben. Er wurde für den Caulfield Cup (Gr. I) im Oktober und den Melbourne Cup (Gr. I) Anfang November eingeschrieben, als nächste Aufgabe steht jedoch ein 2500-Meter-Rennen am 11. September in Flemington an.

Engelbrecht-Sieg in Deauville

Now we Know (Kendargent) im Besitz und aus der Zucht von Winfried Engelbrecht-Bresges, CEO des Hong Kong Jockey Clubs, gewann am Sonntag im französischen Deauville eines der wertvollsten Handicaps der Saison im Nachbarland. Der vier Jahre alte Wallach, den Nicolas Clement trainiert, holte sich unter Stephane Pasquier das mit 100.000 Euro dotierte Grand Handicap de Deauville über 1600 Meter gegen Pegasus (Sageburg) und Prince Hamlet (Sommerabend). Dreijährig hatte er in Chantilly und Deauville insgesamt drei Plätze in Listenrennen belegt.

Gonbarda-Sohn in Indien

Eine ganz großes Rennpferd war Basem (Pivotal) nicht, doch konnte er für Godolphin immerhin vier Rennen gewinnen, war Dritter in den Strensall Stakes (Gr. III) und zudem listenplatziert. Und er ist ein Sohn der Auenquellerin **Gonbarda** (Lando) und somit rechter Bruder des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Farrh (Pivotal). Im Rolli Stud in Indien wurde er als Deckhengst aufgestellt, hat in seinem ersten Jahrgang 19 Nachkommen, die in der jetzt anstehenden Saison in Indien erstmals an den Start kommen werden.

Hawwaam wieder in Südafrika

Hawwaam (Silvano), Champion in Südafrika, einer der besten Söhne seines Vaters, ist nach einem längeren Aufenthalt in Großbritannien unverrichteter Dinge wieder in seine Heimat zurückgekehrt. In den Farben von Hamdan Al Maktoum hatte der 2015 geborene Hengst zehn seiner 13 Starts siegreich gestaltet, darunter waren fünf Gr. I-Rennen. Er wurde vor einigen Monaten zu William Haggas nach Newmarket geschickt, doch konnte dieser angedachte Starts nicht realisieren. Er wird jetzt im Wilgerbosdrift Stud als Deckhengst aufgestellt.

STALLIONNEWS

Black Type für National Defense

National Defense (Invincible Spirit), Sieger im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I), Deckhengst aus der Röttgener „A“-Familie, hat aus seinem 29 Nachkommen umfassenden ersten Jahrgang seine erste Black Type-Siegerin gestellt: Twilight Gleaming, zuvor Zweite in Royal Ascot in den Queen Mary Stakes (Gr. II), holte sich in Deauville den Prix de la Vallee d'Auge (LR). National Defense steht für 5.000 Euro im Irish National Stud.

Ehrung für Schiaparelli

Schiaparelli (Monsun), inzwischen 18 Jahre alter Deckhengst im Overbury Stud in England, wurde dieser Tage in Doncaster bei einem Abend der National Hunt-Züchter der Thoroughbred Breeders Association geehrt. Er ist der aktuell mit einem Award führende in Großbritannien stationierte NH-Deckhengst mit den meisten individuellen Siegern in Jagdrennen. Der einstige Derbysieger wird zu einem Tarif von 2.000 Pfund angeboten, zu seinen Nachkommen zählen zahlreiche Black Type-Sieger.



Das ist Turf-Times:
Newsletter, Web-Portal,
Facebook, Instagram, ...



PERSONEN

Neuer Job für Pommer

Jan Pommer, 50, zweieinhalb Jahre Geschäftsführer der Wirtschaftsdienste des Galopper-Dachverbandes, hat einen neuen Job. Er ist ab sofort Head of Sports Content and Partnerships bei Sportradar. Die Sportradar AG ist ein internationales Unternehmen mit Sitz in der Schweiz, das Sportdaten erfasst und in digitale Inhalte verarbeitet. Sportradar ist Dienstleister für Sportmedien und die Sportwetten-Industrie, sowie für nationale und internationale Sportverbände wie die UEFA und das IOC. Durch die Marke Betradar adressiert Sportradar die Zielgruppe der Wettanbieter und bietet Produkte und Dienstleistungen für diese an. Dazu zählen Lösungen wie etwa Wettquotenvorschläge, Ergebnisservice, Marktüberwachung und Trading.

Ladies holen den Shergar Cup



Ladies Team: Hayley Turner, Mickaëlle Michel und Nicola Currie (v.l). Foto: offiziell/credit by Megan Ridgwell

Nachdem der Shergar Cup, der traditionelle Jockey-Vergleich in Ascot, im vergangenen Jahr abgesagt werden musste, wurde in diesem Jahr auf Grund der Reiserestriktionen eine deutlich abgespeckte Version durchgeführt. Es stiegen nahezu ausschließlich in Großbritannien tätige Jockeys in den Sattel. Am Ende triumphierte das Ladies Team mit Hayley Turner, Nicola Currie und der Französin Mickaëlle Michel. Beste Einzelreiterin war Nicola Currie vor David Egan, der für das Team Irland in den Sattel gestiegen war.

Vesper in Tokio

Bei den Gruppe I-Rennen der vergangenen Wochen fehlte der Galopper-Verbandsvorsitzende Michael Vesper. Er war als „Senior Advicer“ des Internationalen Olympischen Komitees in Tokio ztätig. Inzwischen soll er laut dem Nachrichtenmagazin „Spiegel“ auch eine Rolle in eine Gruppe spielen, die sich gegen Alfons Hörmann stellt, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Er soll mit drei anderen Mitstreitern eine Analyse zu dessen Tätigkeit erstellt haben. „Auf Grundlage dieser Analyse beschlossen die vier, Hörmann abzulösen“, schreibt der „Spiegel“, „die Führung in diesem Prozess solle Michael Vesper übernehmen, ausgerechnet jener Mann, der mehr als ein Jahrzehnt die DOSB-Administration geleitet hatte.“ Auf Nachfrage des Hamburger Nachrichtenmagazins sagte Vesper, dass er „an dem Spiel überhaupt nicht beteiligt sei.“ Hörmann hatte vor geraumer Zeit angekündigt, er wolle sich im Dezember von seinem Amt zurückziehen.

Asmussen hat den USA-Rekord



Steve Asmussen. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Steve Asmussen, 55, ist der siegreichste Trainer aller Zeiten in Nordamerika. Den Rekordtreffer zum 9.446. Sieg markierte Stellar Tap (Tapit), womit die bisherige Marke des 2007 bei einem Auto-unfall tödlich verunglückten Dale Baird von 9.445 Erfolgen Historie wurde. Asmussen, dessen Bruder Cash viele Jahre erfolgreich in Europa ritt und auch in Deutschland zahlreiche Gastspiele gab, trainierte Cracks wie

Rachel Alexandra (Medaglia d'Oro), Curlin (Smart Strike) und Gun Runner (Candy Ride). Er ist, wie viele Trainer in den USA, mit seinen Methoden nicht ganz unumstritten und geriet bereits mehrfach in das Visier von Tierschützern.

Ein aktiver Trainer, der noch mehr Rennen gewonnen hat, ist Juan Suarez Villaroel in Peru, er liegt aktuell bei 9.897 Treffern.

RENNVORSCHAU NATIONAL

Düsseldorf, 15. August

**35. Grosser Sparkassenpreis -
Preis der Stadtparkasse Düsseldorf**

Listenrennen, 22.500 €

Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1400m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Jockey/
Box Farbe, Abstammung, Formen

- | | | | |
|----------|----------|--|---|
| 1 | 7 | Gypsy Music , 58 kg Alexander Pereira / Mario Hofer 2016, 5j., F. St. v. No Nay Never - Sliabh Na Mban (Sadler's Wells) 3-2-8-8-4-1-6-2-1-16 | Eduardo Pedroza <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">510:10</div> |
| 2 | 4 | Victoria Placa , 58 kg Light Valley Stud / Jessica Long 2017, 4j., b. St. v. Wootton Bassett - Crackovia (Daylami) 3-6-3-4-7-8-2-2-4-1 | Adrie de Vries <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">100:10</div> |
| 3 | 1 | Diadora , 56.5 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2018, 3j., b. St. v. Dansili - Diatribe (Tertullian) 3-1-8-1-3-2-2 | Martin Seidl <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">23:10</div> |
| 4 | 2 | Marlar , 56.5 kg Dr. Alexandra Margarete Renz / Markus Klug 2018, 3j., b. St. v. Kallisto - Muriel (Fath) 5-5-3-4-1-1 | Maxim Pecheur <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">60:10</div> |
| 5 | 5 | Libre , 55.5 kg Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser 2018, 3j., b. St. v. Exceed And Excel - Pyrean (Teofilo) 10-4-2-4-1-2 | Wladimir Panov <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">35:10</div> |
| 6 | 6 | Maria Amalia , 55.5 kg Godolphin SNC / Henri Alex Pantall 2018, 3j., b. St. v. Dubawi - Majestic Queen (Kheleyf) 4-1-2-1-5 | Jean-Luc Guillochon <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">65:10</div> |
| 7 | 3 | Selket , 55.5 kg Bernd Raber / Adelaide Budka 2018, 3j., b. St. v. Danon Ballade - Bonne Nouvelle (Lilbourne Lad) 3-1-4-1-2-4-6-5-3-1 | Bauyrzhan Murzabayev <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; font-weight: bold; text-align: center;">120:10</div> |

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Star ins Ebor Festival

Freitag, 13. August

Curragh/IRE

Irish St Leger Trial Stakes - Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2800 m

Royal Whip Stakes - Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Samstag, 14. August

Deauville/FR

Prix Guillaume d'Ornano - Haras du Logis Saint Germain - Gr. II, 400.000 €, 3 jährige Pferde, 2000 m

Prix de Lieurey - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Stuten, 1600 m

Newbury/GB

Hungerford Stakes - Gr. II, 101.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

Geoffrey Freer Stakes - Gr. III, 67.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2650 m

Sonntag, 15. August

Deauville/FR

Prix du Haras de Fresnay-Le-Buffard - Jacques le Marois - Gr. I, 1.000.000 €, 3 jährige und ältere Hengste und Stuten, 1600 m

Prix Gontaut-Biron - Gr. III, 80.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

mit **No Limit Credit**, Tr.: **Andreas Suborics**

Prix Minerve - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Stuten, 2500 m

Prix Francois Boutin - Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

mit **Best Sixteen**, Tr.: **Hans-Albert Blume**

Mittwoch, 18. August

York/GB

International Stakes - Gr. I, 309.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2100 m

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

Great Voltigeur Stakes - Gr. II, 101.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 2400 m

Acomb Stakes - Gr. III, 45.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

Donnerstag, 19. August

York/GB

Yorkshire Oaks - Gr. I, 281.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m

Lowther Stakes - Gr. II, 84.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Foxtrot Sizzler (2018), W., v. **Pride of Dubai** – Firedance, Zü.: **Graf & Gräfin von Stauffenberg**
 Sieger am 5. August in Doncaster/Großbr., Hcap, 1400m, ca. €30.240



Arctic Warrior (2016), W., v. **Pastorius** – Adelma, Zü.: **Uwe Grüning**
 Sieger am 5. August in Sligo/Irland, Hürdenr., 4000m, €5.900

Polly Gray (2017), St., v. **Sea The Moon** – Heart of Ice, Zü.: **Gestüt Ammerland**
 Siegerin am 7. August in Deauville/Frankreich, 2000m, €8.500

Wow (2014), W., v. **Areion** – Wonderful Filly, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**
 Sieger am 7. August in Deauville/Frankreich, 1900m, €17.500
BBAG-Jährlingsauktion 2015, €43.000 an Andreas Suborics

Kellahen (2017), W., v. **Wiesenpfad** – Kurfürstin, Zü.: **Klaus-Henning Schmoock**
 Sieger am 7. August in Chateaubriant/Frankreich, 1950m, €7.500
BBAG-Herbstauktion 2018, €9.000 an Karin Brieskorn

Schabau (2015), W., v. **Pastorius** – Staying Alive, Zü.: **Hans-Georg Fabian**
 Sieger am 7. August in Flemington/Australien, 2530m, ca. €44.300
BBAG-Jährlingsauktion 2016, €30.000 an Holger Renz

Winterwatch (2018), W., v. **Lord of England** – Wildlife Lodge, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Sieger am 7. August in Lingfield/Großbr., Hcap, 2600m (Polytrack), ca. €4.900
BBAG-Jährlingsauktion 2019, €30.000 an Richard Venn BS

Best Flying (2019), St., v. **Pedro the Great** – Best Dreaming, Zü.: **Hermann Pfister**
 Siegerin am 8. August in Deauville/Frankreich, 1200m, €17.000
Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2020

Ludwig Leopold (2015), W., v. **Lord of England** – Lisibila, Zü.: **Gestüt Jettenhausen**
 Sieger am 8. August in Lignieres/Frankreich, 2400m, €4.500

Praiano (2018), H., v. **Dubawi** – Praia, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Sieger am 8. August in Leicester/Großbr., Hcap, 2400m, ca. €5.500



Wallstreet Journey (2018), H., v. **Maxios** – Wacaria, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Sieger am 8. August im Kincsem Park/Ungarn, Hcap, 1600m, ca. €900



Szurya (2018), St., v. **Reliable Man** – Supremacy, Zü.: **Capricorn Stud**
 Sieger am 8. August im Kincsem Park/Ungarn, 1400m, ca. €900
BBAG-Herbstauktion 2019, €1.000 an C. Super Espap

Sankt Peder (2016), W., v. **Reliable Man** – Savannah Blue, Zü.: **Tor Sigfridsson**
 Sieger am 8. August in Klampenborg/Dänemark, 2400m, ca. €4.700

Auenfürst (2017), W., v. **Soldier Hollow** – Auenkunst, Zü.: **Gestüt Auenquelle**
 Zweiter in totem Rennen am 8. August in Klampenborg/Dänemark, Pokallob, Listenr., 1800m, ca. €6.850
BBAG-Jährlingsauktion 2018, €120.000 an Mikael Tjernström

Samurai (2013), W., v. **Shamardal** – Sevenna, Zü.: **Gestüt Ammerland**
 Sieger am 8. August in Avenches/Schweiz, 2200m, ca. €4.012

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AREION

Freestyler (2014), Zweiter in totem Rennen am 8. August in Klampenborg/Dänemark, Pokallob, Listenr., 1800m

COUNTERATTACK

Subutai (2019), Sieger am 4. Juli in Istanbul/Türkei, 1200m

HELMET

Bonamassa (2016), Sieger am 6. August in Ballarat/Australien, 1500m

Miltida (2016), Siegerin am 8. August in Bendigo/Australien, 1300m

Femme Friendly (2019), Siegerin am 8. August in Windsor/Großbr., 1200m

Beautiful Crown (2017), Sieger am 9. August in Windsor/Großbr., 2000m

Cavalero (2014), Sieger am 10. August in Mackay/Australien, 1560m

Crash Hat Lady (2016), Siegerin am 10. August in Broome/Australien, 1300m

Globetrotter (2014), Sieger am 10. August in Chelmsford/Großbr., 2800m (Polytrack)

MAXIOS

Maxishine (2016), Sieger am 8. August in Deauville/Frankreich, 2500m

RELIABLE MAN

Cosmo Zuil (2018), Sieger am 1. August in Kochi/Japan, 2800m

Hail Damage (2016), Siegerin am 7. August in Ruakaka/Neuseeland, 2100m

Top Attraction (2017), Sieger am 2. August in Manila/Philippinen, 1400m

Bacio del Mist (2017), Siegerin am 9. August in Goulburn/Australien, 1500m

Paramedic (2017), Sieger am 9. August in Mildura/Australien, 1400m

Gentleman At Arms (2017), Sieger am 10. August in Nottingham/Großbr., 2800m



**Ende. Aber keine Panik.
Nächsten Donnerstag
kommt die neue Ausgabe.**

TURF-TIMES
Fällt auf.

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de